

M346: Freiburger Urkunden (1284-1298)

- 1,1 . wir grâve Ègen von Vrîbûrc / künden allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / daz wir haben erloubet Burchart
 1,2 dem turner / Heinrich Wolleben / Kuonrât Æderlîn / meister Kuonrât Rôtermellîn / unde allen iren gesellen ze den
 1,3 silberbergen ze Suckental / unde ze des herzogen berge / unde allen die die selben berge bûwent / unde iren erben / daz si
 1,4 einen graben mit wazzer ze den selben bergen vüeren über des gotschûses guot von sancte Pêter / unde über alliu diu
 1,5 guot dâ wir voget über sîn / unde dâ wir gewaltic sîn / nâch ire willen / unde also vile sô si bedürfen / unde her über ze einem
 1,6 urkünde sô geben wir in disen briev mit unserm ingesigel besigelt . unde geschach diz dinc / unde wart dirre briev
 1,7 gegeben dô man zalte von gotes gebürte zwelif hundert / ahtzic / unde vier / jâr / an dem næhesten zîstage
 1,8 nâch sancte Waltburge tage .
- 2,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / sol kunt sîn daz wir Hesse / unde Ruodolv hêrrn von Usenberc / unde Huc hêrrn Johannes Bitterolfes sun ein burgær
 2,2 von Vrîbûrc sîn kommen überein alsus . wir hân ime gegeben ze koufende umbe sechzic marke silbers . des gewæges von Vrîbûrc / unsern hov ze Eistat dâ
 2,3 der von Hüsen ûfe sitzet / unde alle die acker / mate / unde holz die in den hov hoerent / dâ von er uns unze her hâete gegeben jærgelîche zinses vier unde
 2,4 ahtzic mütte kornes / des ist sehs unde zweinzic mütte roggene / sechzehn weizenes / niune gersten / unde drîe unde drîzic habern / ûz disem hove unde ûz disem
 2,5 koufe hân wir genomen / unde nemen mit namen der kirechen satz ze Eistat / schutz / unde ban / daz der drîer enheinez in disen hov sol hoeren / noch in disen
 2,6 kouf ist gevallen / noch benemmet disen hov also hier vore geschriben ist geben wir ime vüre ledic eigen / unde sîn des sîn wer nâch rehte / unde sîn ouch des vore /
 2,7 genanten silbers von ime gewert . ist ouch daz wir Hugen / oder sînen erben ob er en wäre / hinnen ze der liehtmesse sô nû næhesten kumet / unde dâr nâch in

- 2,8 den næhesten sehs jâren / also quotes / unde also vile geltes sô der vore
genante hov giltet / erwîsen / unde geben / in einem anderm hove ze Eistat
/ oder von
- 2,9 Eistat ûf vore Merdinger berge unze an Krotzingen / unde in Krotzingen /
unde von Krotzingen abe unze an Tenzelingen disehalp des Swarzwaldes /
unde von
- 2,10 Tenzelingen / umbe den Reitenberc / wider unze an Eistat / in dem Kreize
/ in einem dorfe / unde in einem hove âne gevärde / sô sol er uns den selben
hov
- 2,11 wider lâzen / unde wider geben âne widerrede . unde swaz des nutzes denne
ûf dem hove ist / wellen wir den nemen / sô sülen wir Huge / oder sînen
- 2,12 erben also vile dâ vüre geben ûf dem guote daz wir ime vüre den hov geben
/ âne gevärde / unde beschehe och daz / daz wir / unde Huc / oder sîne
erben / ob er
- 2,13 en wäre missehelle wurden / daz in / oder siu / daz guot daz wir inen wolten
geben / niut volle guot diuhte gegen dem vore genanten gelte / dâr umbe
sülen
- 2,14 wir beidenthalp tuon / unde gehôrsam sîn / swaz uns heizent ûf ire eit hêrr
Kuonrât Kolman / unde hêrr Burchart der turner von Vriburg . stirbet der
deweder
- 2,15 oder beide in dem vore genanten zile / sô sülen wir / unde Huc / oder sîne
erben einen / oder zwêne also êrebære unde also gemeine / an ir stat nemen
- 2,16 ze Vriburg in der stat / âne gevärde / unde âne vürzoc / sô wir des einander
ermanen / den sülen wir des selben gehôrsam sîn also dâ vore geschriben
- 2,17 ist . her über ze einem urkünde / unde ze einer hantveste geben wir Huge
disen briev mit unser beider ingesigeln besigelt . diz geschach unde
- 2,18 wart dirre briev gegeben / dô man zalte von gotes gebürte zwelif hundert /
ahtsic / unde vier jâr / an dem næhesten vrâlage vore sancte Gallen
- 2,19 tage / her ane wâren / geziuge / hêrr Johannes Kotze kirchhêre von
Buochheim / hêrr Dietrich von Tüselingen / hêrr Huc von Munzingen
/ hêrr
- 2,20 Kuonrât Kotze / hêrr Kuonrât sîn bruoder / hêrr Kuonrât Snêwelî / unde
hêrr Johannes sîn bruoder / ritter / unde ander êrebære liute .
- 3,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülen daz wizzen daz
hêrr Heinrich von Tottichoven unde hêrr Arnolt Werre
- 3,2 Vriderîches sâligen von Tottinchoven kinde næhesten mâge / an der selben
kinde stat / unde vrouwe Katherine der kinde muoter
- 3,3 hânt verlihen hêrrn Kuonrât Slegellîn unde allen sînen erben daz hûs daz
hêrrn Ruodolves des Haldenden was / daz hinder
- 3,4 hûs ganze / unde des vordern hûses daz vierteil / unde allez daz zuo hoeret
/ ze rehtem erbe iemermêre jærgelîche
- 3,5 umbe driu pfunt pfenninge Brîsgöuwære zinses / unde sol man den zins
jærgelîche geben ze sancte Johannis messe ze sünegichten /
- 3,6 halben / unde ze wîhenaheten den andern halben / unde swenne sich daz
guot endert sô gît man zwei hüenere ze érschatze
- 3,7 unde ist diz dinc geschehen unde gevertiget ze Vriburg under der louben /
an offenem gerihte / mit rehter urteilede

- 3,8 alse dâ reht unde gewoneheit ist / her über ze einem urkünde ist dirre briev mit der stete ze Vrîburc ingesigel
- 3,9 besigelt . unde geschach diz dinc / unde wart dirre briev gegeben dô man zalte von gotes gebürte zwelif hundert
- 3,10 ahtsic / unde sehs / jâr / an der næhesten mittewochen nâch sancte Gleris tage . hier bî wâren geziuge . hêrr Johannes
- 3,11 Snêwelî . hêrr Ruodolv der rintkoufe / hêrr Huc von Krotzingen / ritter / Herman Wîzsilberlî / Gotevrit von Herdern /
- 3,12 hêrr Kuonrât der havenær / Bürgi von Tottinchoven / Johannes Slegellî / unde ander êrebære liute genuoge /
- 4,1 . wir marcgrâve Heinrich von Hachberc / künden allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / daz wir die eigenschaft
- 4,2 unde allez daz reht daz wir hatten / an dem gelte daz hêrr Brûnwart von Auehim ein ritter hatte úz der vrouwen von
- 4,3 Adelnhûsen hove ze Grisheim / jærgelîche / daz er von uns ze lêhene hatte / hân gegeben / unde geben mit disem brieve
- 4,4 eigenlîche / unde lidiclîche / den selben vrouwen / unde dem klôster ze Adelnhûsen / unde verzîhen uns der selben eigenscheffe /
- 4,5 unde alles des rehtes daz wir hatten / oder hân mohten / an dem selben gelte / unde hân wir diz dinc getân
- 4,6 durch got unde durch unser sèle willen / her über ze einem urkünde geben wir den vore genanten vrouwen unde
- 4,7 dem klôster ze Adelnhûsen disen briev mit unserme ingesigel besigelt / diz dinc geschach unde wart dirre
- 4,8 briev gegeben dô man zalte von gotes gebürte zwelif hundert / ahtsic / unde sehs / jâr / an sancte Laurenzien
- 4,9 âbende / hier bî wâren / hêrr Johannes hêrre von Swarzenberc / Heinrich unser sun der alteste / hêrr Johannes
- 4,10 der Amman ein ritter / bruoder Heinrich von Rotwîl / bruoder Bömnt / unde ander genuoge .
- 5,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künden wir . hêrr Kuonrât von der eiche / ein ritter / voget Willehelm /
- 5,2 von Schuttertal / unde Johannes von Heinwîler / daz wir mit mîner wirtinne des selben Johannis / vrouwen Mehthilte /
- 5,3 wizzende / unde willen / hân verliuen daz hûs daz dâ lît ze Vrîburc / in der stat bî der wâtlouben / nebent dem hûse daz
- 5,4 dâ heizet ze dem swerte / daz mir Johannese ze erbe wart von mînem vater sâlegen / unde mich an hoeret / Jakobe
- 5,5 dem Seiler / einem schroetær ze Vrîburc / unde sînen erben / iemermêre ze rehtem erbe / umbe vünf pfunt pfenninge
- 5,6 Brîsgöuwær / zinses / jærgelîche / ze sancte Johannis messe ze sünegichten / ze gebende / unde swenne ez sich endert / sô gît
- 5,7 man zwêne kappen ze êrschatze / her über ze einem urkünde ist dirre briev mit der stete ze Vrîburc /
- 5,8 ingesigel / durch unser bete / unde mit unsren hêrrn Kuonrâtes von der eiche / unde vogetes Willehelmes / ingesigeln /

- 5,9 besigelt / unde mich Johannesen von Heinwîler begenüeget dâ mite / hier
 bî wâren hêrr Johannes Snêwelî / hêrr
- 5,10 Johannes unde hêrr Heinrich von Munzingen gebruoder / hêrr Huc von
 Krotzingen der junge / ritter / hêrr Johannes
- 5,11 der Hevenlær / der Íringære sîn sun / Kuonrât Geben der junge / Heinrich
 Greniche / Ruodolv Rauli / Johannes der
- 5,12 Legellær / Merki der zolnær / unde ander êrebær liute genuoge / diz dinc
 beschach unde wart dirre brief gegeben
- 5,13 ze Vrîburg / dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert / unde einez
 / unde niunzic / jâr / an dem næhesten
- 5,14 sameztage nâch sancte Valentines tage .
- 6,1 . alle die disen brief sehent / oder hoerent lesen / die sülen wizzen / daz
 Johannes Degenhart hât verkoufet sîn hûs daz dâ lît
- 6,2 ze Vrîburg in der stat bî der nideren metzige an dem orte / unde swaz dâr
 zuo hoeret / Jakobe dem münzmeister . umbe
- 6,3 ahtsic marke / loetiges silbers / gewæges ze Vrîburg / unde ist der selbe
 Johannes des selben silbers ganzelîche von dem /
- 6,4 selben Jakobe gewert / unde hât och der selbe Johannes daz selbe hûs /
 dem selben Jakobe mit allem rehte üf gegeben ledic
- 6,5 unde lære / unde hât der vore genante Jakop daz vore genante hûs / unde
 swaz dâr zuo hoeret mit allem rehte / verliuhen dem
- 6,6 vore genanten Johannese / unde allen sînen erben / ze rehitem erbe
 iemermere / umbe zwelif pfunt pfenninge / unde
- 6,7 siben pfenninge / Brîsgöuwär / zinses / järgelîche / ze sünegichten / halben
 / unde ze wîhenaheten / halben / dem vore genanten
- 6,8 Jakobe / unde sînen erben ze gebende / unde swenne ez sich endert / sô gît
 man ein pfunt pfeffers ze érschatze . wir
- 6,9 Johannes Degenhart unde Jakop der münzmeister verjehen an disem brieve
 / der vore geschriben dinge unde geloben si
- 6,10 stæte ze haltende vüre uns / unde vüre alle unser erben âne alle geværde /
 unde her über ze einem urkünde ist dirre
- 6,11 brief durch unser beider bete mit der stete ze Vrîburg / ingesigel besigelt .
 wir Gotevrit von SlÉzstat burgermeister
- 6,12 unde die vier unde zweinzic der rât ze Vrîburg durch bete der vore genanten
 Jakobes unde Johannises haben /
- 6,13 der stete ze Vrîburg / ingesigel an disen brief gehenket / hier bî wâren voget
 Goeli / Herman von Kürnegge /
- 6,14 Willehelm von Teningen / Burchart von Tottinchoven / hêrr Hübisckman
 / der stroufær / Liutvrit Atschier der spiegelær
- 6,15 Huc Bitterolf / Merki der zolnær / unde ander genuoge / diz dinc beschach
 unde wart dirre brief gegeben / ze
- 6,16 Vrîburg / dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde
 zwei / jâr / an dem næhesten mæntage
- 6,17 vore sancte Valentines tage .
- 7,1 . alle die disen brief sehent / oder hoerent lesen / die sülen wizzen daz hêrr
 Burchart der turner von Vrîburg / mit hêrrn Ruodolves

7,2 sînes sunes / wizzende / unde willen / hæte verkoufet / daz guot daz er
 hatte in dem banne ze Buochheim / acker unde mate / dem man /
 7,3 sprichtet des Kregers guot / unde swaz dâr zuo hoeret / mit allem rehte /
 der priorinne / unde dem convende des klôsters ze /
 7,4 Adelnhûsen bî Vrîbunc / in Brîsgöwe / vüre ledic eigen / umbe sechzic
 marke / vier marke minner / loetiges silbers gewæges ze
 7,5 Vrîbunc / unde ist der selbe hêrr Burchart der turner des selben silbers /
 ganzeliche von inen gewert / unde hæte er ouch inen daz
 7,6 vore genante guot gegeben / unde gevrigtet an offenem gerihte / ze Vrîbunc
 / under der rihtlouben mit urteilede / an dem /
 7,7 selben gerihte seiten hêrrn Burchartes des turners êrren kinde / hêrrn
 Ruodolves / Johannis / unde Margarêten / næhesten mâge /
 7,8 von vater unde von muoter / hêrr Ruodolv selbe der turner / Johannes
 Degenhart / Kuonrât Töldelîn / unde Ruodolv hêrrn Burchartes
 7,9 des turners bruodersun / ûf iren eit / daz ez den selben kinden / Johannese
 unde Margarêten / bezzer wäre getân denne
 7,10 vermiten / unde hânt diu selben kint / hêrr Ruodolv / Johannes unde
 Margarête / daz vore genante guot allez ûf gegeben / den vore genanten
 7,11 der priorinne unde dem convende ledic unde lære / her über ze einem
 urkunde ist dirre briev mit der stete ze Vrîbunc
 7,12 ingesigel besigelt . hier bî wâren . hêrr Dietrich von Tüselingen der
 schultheize / hêrr Johannes Küechelî / hêrr Johannes Snêwelî
 7,13 hêrr Johannes von Kürnegge . hêrr Johannes von Munzingen / hêrr
 Gotevrit von Herdern / ritter / hêrr Kuonrât Hübischman / Johannes
 7,14 der Hevenlær der junge / Albrecht der lange . Burchart der Bêlær / Jakop
 von Niuwenbunc / unde ander genuoge / êrbær liute .
 7,15 dise dinc beschach / unde wart dirre briev gegeben ze Vrîbunc / dô man
 zalte von gotes gebürte / zwelif hundert / zwei /
 7,16 unde niunzic / jâr / an der næhesten mittewochen vore sancte Martines
 messe .

 8,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülen wizzen / daz
 hêrr Kuonrât Hübischman unde die bruoder pflegær des
 8,2 hûses der guoten liute der siechen bî Vrîbunc an dem velde / hânt verliuen
 / der priorinne / unde dem convende ze Adelnhûsen
 8,3 zwô jûchart maten ligente an des havenârs maten / umbe halbez höuve /
 unde halbez emide / unde ein zweiteil maten ..
 8,4 lît an des Kregers maten / umbe zehn schillinge pfenninge Brîsgöuwær /
 jærgeliches zinses / iemermere ze rehtem erbe /
 8,5 unde swenne ez sich endert / von verkoufente / sô gît man zwêne kappen
 ze êrschatze / die vore genanten diu priorinne /
 8,6 unde der convent / des klôsters ze Adelnhûsen / unde die pflegær des hûses
 der siechen / sint ouch mit einander überein
 8,7 kommen / daz daz wazzer / allez daz dâ in gât zwischent der von Adelnhûsen
 / unde des havenârs maten / ir gemeine sol
 8,8 sîn / unde sülen newederthalp daz wazzer lîhen âne der andern willen /
 unde sülen die guoten liute durch der von Adelnhûsen /

8,9 niuwen maten / varen swâ si des bedurfen / unde sülen och die von
 Adelnhûsen / über der guoten liute niuwen maten /
 8,10 diu dâ lît an der Wîbelærîn maten / varen swâ si des bedurfen / unde diu
 vore genante mate dâ die guoten liute über sülen
 8,11 varen / lît oberthalbe des Kregers maten / unde swaz daz wazzer kostet ze
 vuerende ïn zwischent der von Adelnhûsen / unde
 8,12 des havenærns maten / unde obe si dechein kriec / oder dechein schade an
 gât von dem selben wazzer / die koste / unde den /
 8,13 schaden sülen si gemeine tragen / her über ze einem urkünde ist dirre briev
 mit des klôsters / von Adelnhûsen unde des
 8,14 hûses der vore genanten guoten liute / ingesigeln / besigelt / dirre briev
 wart gegeben dô man zalte von gotes gebürte /
 8,15 zwelf hundert / niunzic / unde zwei / jár / an sancte Andres âbende des
 zwelvboten .

9,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen die sülen wizzen daz der
 meister unde die bruoder von dem diutischen hûse . umbe die missehelle
 / unde die anesprâche die si hatten an die burgær . unde die stat
 9,2 ze Vrîburc in Brîsgöuwe / umbe die smâhede / unde den schaden . der
 inen / an irem hûse / unde iren bruodern / unde irem gesinde / ze Vrîburc
 / beschach / mit einander willichê / unde lieplîche / mit des grâven Ègen
 hêrren von Vrîburc willen /

9,3 unde wizzende / unde arbeite / sint überein kommen / also hier nâch
 geschriben stât / die burgær hânt gelobet daz si den bruodern ire hûs wider
 bûwen sülen in dem werde als ez êr was ê daz si ez brechen / âne alle gevärde
 /

9,4 alsô swaz von holze dâ ze machende ist / daz man daz zehant verrihte /
 obe die bruoder wellent / unde ze ôsteren / oder in der vasten swaz dâ ze
 mürende / oder ze deckende mit ziegeln ist / si hânt och gelobet daz si
 inen

9,5 – schaden sülen abe tuon den si unde ire gesinde nâmenvon der selben getât
 / an wîne / an korne / an gewande / unde an andern dingen / âne heiltuom
 / unde sülen den abe tuon also der lantkomentur bruoder Ègelwart

9,6 unde zwêne des hûses bruoder die den burgærn unarcwænic sint sprechent
 ûf ire orden / unde ire gehôrsame / nâch der ervarunge also si ervarent
 umbe die bruoder / unde des hûses gesinde daz dô in dem selben
 hûse was / ûf ire orden / unde des gesindes eit / unde sülen och si selbe
 sprechen bî ire gehôrsame daz si wänent daz ez alsô sî / unde sülen inen
 den schaden abe tuon hinnen ze ôsteren den næhesten die nû koment /

9,8 sô / hânt och die burgær gelobet ze bezzerunge gote / unde dem ordene /
 daz si eine pfrüende diu zweinzic pfunde pfenninge Brîsgöuwær giltet sülen
 widemen / hinnen ze sünegichten den næhesten / an einen altær / einem
 priester der diutischen hêrren ordenes / der gote ze lobe unde ze êren
 iemermêre / dâ singen sol / unde hâte och der vore genante hêrre grâve
 Ègen von Vrîburc / durch got / unde och dem ordene ze lobe unde ze êren
 /

- 9,10 unde ze bezzerunge / gegeben sô vile dâr zuo von sînem selbes guote / daz der pfrüenden zwô werdent / zwein priestern ze zwein altærn / die gote ze lobe dienen êwiclîche in den vore genanten hûse si sülen
- 9,11 ouch den kommentiur / unde die bruoder / entvâhen êrbærliche / mit der glocken / unde einer processiône / unde hât ouch der grâve gelobet / über Rîn ze varenden mit swem er wile ze bezzerunge / dem / ordene / unde niut wider komen ê daz in der meister wider lade ez wäre denne daz der meister ime dâr an genâde tæte daz er belîbe / kumet ouch dechein bruoder der abetrünnic ist von irem ordene / ze Vrîburg in die stat / sô
- 9,13 sülen die burgær in heizen úz der stat varen sô die bruoder si des manent / unde wolte er des niut tuon / sô sülen in die bruoder in der stat vâhen obe si wellent / unde ist daz der burgær wille / wir hêrr Dietrich
- 9,14 von Tüselingen / der schultheize / der zilige / der burgermeister / die vier unde zweinzic / unde der rât / unde die vore genanten burgær gemeinlîche verjehen aller der ding die von uns dâ vore geschriben
- 9,15 stânt / daz wir hân gelobet / unde geloben si stæte ze hânde / unde ze leisdende âne alle gevärde / unde swâ wir des niut leisten / sô hân wir inen ze bürgen gegeben / die vore / genanten hêrrn Dietrichen den schultheizen /
- 9,16 den ziligen den burgermeister / hêrrn Johannesen den morsær den alten / hêrrn Hugen von Munzingen unde hêrrn Johannesen sînen bruoder / hêrrn Hugen von Krotzingen den alten / hêrrn Johannesen von
- 9,17 Munzingen / hêrrn Ruodolven den rintkoufen / hêrrn Johannesen Küechelîn / hêrrn Kuonrât Küechelîn / hêrrn Ægenolv Küechelîn / hêrrn Kuonrât Snêwelîn / hêrrn Johannesen Snêwelîn / hêrrn Johannesen von Kürnegge /
- 9,18 hêrrn Kuonrât Kotzen / unde sînen bruoder / Gotevriden von SlÉzstat / den alten turner / Albrehten / den rintkoufen / hêrrn Gotevriden von Herdern / hêrrn Burchart Meinwarten / hêrrn Wernher von Stiulingen /
- 9,19 hêrrn Johannesen von Stiulingen / hêrrn Kuonrât den havenær / hêrrn Ruodolv Wolleben / hêrrn Heinrich Wolleben / hêrrn Liutvrit Atschier / hêrrn Herman Wîzsilberlî / hêrrn Johannesen den Hevenlær / Johannesen sînen
- 9,20 sun / hêrrn Kuonrât Steckelîn / hêrrn Kuonrât Geben / hêrrn Burchart von Höhenvirst / hêrrn Kuonrât Hübischman / Pêter von Hüsen / den stroufær . Albreht den langen Kuonrât den Rînveldær / Volcwin Böschelîn /
- 9,21 Johannesen den Verlær / Wernher den zimberman / meister Rüedegêr den smit / Löchelîn den brôtbecken / Hartman den mülenær / Kuonrât den Wîzlederær . Æberhart den scherær / Burchart den Beler / Wernher
- 9,22 Beginc / Hessen Regenolten / Heinrichen den schuolær / Heinrich den Kever / Pêter den vischær / unde Berhtolten den schedeler / daz die selben bürgen swenne si dâr umbe von den selben bruodern gemanet
- 9,23 werdent in den næhesten ahte tagen sich sülen entwûrten ze Vrîburg in der stat / ze offenen wirten / umbe veile guot / ze rechter gîselschaft âne alle gevärde / unde sülen leisten alle die wîle unze daz
- 9,24 dinc ganzelîche daz man denne verrihten sol / wirdet verrihtet also dâ vore geschriben stât / wir bruoder Kuonrât von Viuhewangen / hôchmeister des ordenes sancte Marîen von dem diutischen hûse

- 9,25 verjehen auch vüre uns / unde unser bruder / daz wir die vore geschriben lieplich suone / umbe allen unsern / unde des ordenes / unde unsers gesindes schaden / unde smähede / hân genamzôt / unde verkiesen / unde läzen
- 9,26 varen gegen den burgären von Vrîburg / gemeinlîche / unde sunderlîche / lûterlîche / allen den schaden / unde die smähede / der uns / unserm hüse / ze Vrîburg / unde dem ordene beschach / von der selben getât /
- 9,27 wir die vore genanten der schultheize / der burgermeister / unde die andern bürgen alle / verjehen daz wir gelobet hân die vore genante gîselschaft ze leisdende ob ez ze schulden kumet / also
- 9,28 dâ vore geschriben ist âne alle gevärde / her über ze einem urkünde / sô hân wir die vore genanten / der hôchmeister / grâve Ègen / unde der lantkommentiur / unde die burgär / unseriu ingesigel
- 9,29 an disen briev gehenket / diz dinc beschach ze Kirchhoven / dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert niunzic / unde zwei / jâr / an dem næhesten zîstage nâch sancte Nikolawes tage / unde wart
- 9,30 dirre briev gegeben ze Vrîburg dâr nâch an dem næhesten vrîtage /
- 10,1 . allen die disen briev sehent oder hoerent lesen / künden wir grâve Albreht von Höhenberc / daz wir die burc / unde die hêrschaft ze Wisenegge / diu dâ lît in Zartental / in Brîsgöuve / unde die vogeteie /
- 10,2 über daz klöster ze sancte Marienzelle / in dem Swarzwalde / in Konstanzær bischituome / mit liuten / unde guote / unde mit namen über liute unde guot / ze Vröulenbach / ze Zarten / ze Merdingen / unde swâ /
- 10,3 ez anderswâ lît in Brîsgöuve / unde mit gerichten / unde allen rehnen / unde gewoneheiten / sô zuo der selben burc / unde der hêrschaft / unde der vogeteie hoerent / in Brîsgöuve / ez sî an holze / an velde /
- 10,4 an wazzern / an ackern / an maten / an reben / an vischenzen / oder an decheinien andern dingn / daz wir in gewelte unde in gewer her haben brâht / haben verkoufet vrîliche / unde williclîche / unde gesunt
- 10,5 unsers lîbes / vüre uns unde alle unser erben / dem êrbären manne hêrrn Burcharte dem turner / einem burgär von Vrîburg / vüre ledic eigen / umbe tûsent marke / unde zweinzic marke / loetiges silbers / gewæges
- 10,6 ze Vrîburg / ze hânde / ze besitzende / unde ze niezende / iemermère / also sîn ledic eigen / unde verjehen auch wir an disem brieve / daz wir des selben silbers / ganzelîche von ime sîn gewert / unde haben auch
- 10,7 ime daz vore genante liute unde guot / allez sament in sîne gewalt geantwürtet / unde in in lîphaftige gewer gesetzet / wir geloben auch vüre uns / unde alle unser erben / dem vore genanten burgär sîn / unde
- 10,8 aller sîner erben / wer ze sînde / alles des guotes / unde liute / unde rehte / sô dâ vore geschriben stât / iemermère vüre ledic eigen / gegen allermannegelîchem / âne allen iren schaden / wir geloben auch an disem brieve / vüre uns / unde alle unser erben / den vore genanten kouf stäte ze hânde / unde niemer dâ wider ze komende / noch ze tuonde / mit worten noch mit werken / mit uns selben noch mit niemanne anderm /
- 10,9 unde haben auch wir / unde unser vrouwe / Margarête unser wirtinne / unde unseriu kint / uns verzigen / unde verzîhen uns auch an disem brieve / an des vore genanten burgärs hant alles rehtes daz wir /

- 10,11 oder unser vordern / an dem vore genanten guote / unde liuten / hatten /
oder hân mohten / von decheinen sachen / unde haben och wir disen kouf
getân dem vore genanten burgær / mit wizzende / unde willen der êrbären
10,12 hêrren / des abbes des convendes des vore genanten klôsters / sancte
Marîenzelle . wir abbet Kuonrât unde der convent des selben klôsters sancte
Marîenzelle / verjehen och an disem brieve / daz der
10,13 vore genante kouf mit unser wizzende / unde willen ist beschehen / unde
haben och / mit gemeinem râte / unde vlîziger betrachtunge / wande wir
wole erkennen daz ez unserm gotes hûse nütze ist / unde
10,14 bezzer getân / denne vermiten / den vore genanten hêrrn Burcharten den
turner / ze vogete unde ze hêrren genomen über unser klôster / unde unser
liute / unde unser guot also dâ vore geschriben /
10,15 stât / in allem rehte / unde gewoneheite als ez her kommen ist under unserm
vore genanten hêrren grâve Albrechte / unde geloben och vüre uns / unde
alle unser nâchkomende / des selben / allen sînen
10,16 erben gehôrsam ze sînde / her über ze einem urkünde / unde daz disiu dinc
alliu stæte belîben / haben wir der vore genante grâve Albrecht / unde wir
abbet Kuonrât des vore genanten /
10,17 klôsters / unseriu ingesigel an disen brieve gehenket / unde uns den convent
wande wir ingesigels niut haben / begenüeget mit unsers vore genanten
hêrren des abbes ingesigel
10,18 an disem brieve / hier bî wâren / hêrr Reinhart von Ruiti / hêrr Herman
der schribær / kirchhêrre von Ebingen / hêrr Kuonrât / unde hêrr Johannes
Snêwelîn / hêrr Ègenolv Küechelî / hêrr Ruodolv der turner /
10,19 ritter / unde ander êrbär liute genuoge / dirre brieve wart gegeben ze Vrîburgc
/ dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde driu /
jâr / an dem nâhesten vrîtage /
10,20 nâch sancte Agnesen tage .
- 11,1 . alle die disen brieve sehent / oder hoerent lesen / die sulen wizzen / daz
vrouwe Anne hêrrn Johannis sâligen des Nieners tohter .
11,2 ûf irem hove ze Eschebach / den ir Anne sâlige ir gap / hæte verkoufet /
ahste mütte roggengeltes / jærgelîche hêrrn Heinrîche
11,3 Wolleben von Vrîburgc / umbe niuntehalbe marke loetiges silbers / gewæges
ze Vrîburgc / unde ist si der ganzelîche von ime .
11,4 gewert / dâr zuo hânt och die bruoder sancte Willehelmes ze Vrîburgc / ein
pfunt pfenninge / geltes jærgelîche / ûf dem /
11,5 selben hove / daz diu selbe vrouwe Anne inen gap ze ires bruoderes
Heinrîches sâligen jârgezit ze begânde / unde hæte si dem selben /
11,6 hove mit allem rehte / unde guote sô si dannoch dâr an hæte / gegeben
dem vore genanten hêrrn Heinrîche Wolleben / ledic unde lare /
11,7 unde hæte in wider von ime entvangen / umbe vier pfenninge zinses /
jærgelîche ze hânde / unde ze niezende / die wîle si lebet /
11,8 unde hæte ir selben behabet gewalt noch mîr ûf dem selben hove / sô vile
guotes ze verkoufende / daz si zehen marke silbers /
11,9 loese / unde die selben zehen marke durch ire sèle ze gebende / gesunt /
oder siech / swar si wile / unde swaz nâch ire tôde /

11,10 des selben hoves quotes daz si hatte / überic ist / daz sol vallen / an ire
 muoter / unde Wernher / unde Kuonrâten ire bruoder / unde sulen die /
 11,11 daz vierteil des nutzes des selben quotes daz an si vellet / geben jærgeliche
 / vrouwen Agnesen ire swester die wîle si lebet / unde
 11,12 hânt die selben ire muoter / unde ire bruoder gelobet diz vore genante dinc
 allez stæte ze hânde / alse dâ vore geschriben ist âne alle
 11,13 geværde / unde niemer dâ wider ze komende noch ze tuonde mit worten
 noch mit werken / her über ze einem urkünde ist /
 11,14 dirre briev mit der stete ze Vrîbûrc / ingesigel besigelt / hier bî wâren
 bruoder Nikolawes der prîor ze Vrîbûrc / bruoder
 11,15 Johannes der prîor von Oberriet / sancte Willehelmes ordenes / Pêter von
 Baldingen / Johannes Bitterolf / Herman Bluomi /
 11,16 Heinrich der scherær / unde ander genuoge êrbær liute / dirre briev wart
 gegeben / ze Vrîbûrc / dô man zalte von gotes
 11,17 gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde driu / jâr / an dem næhesten
 zîstage nâch unser vrouwen messe ze der liehtmesse .

12,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülent wizzen / daz
 Pêter von Baldingen / mit sîner kinde næhesten
 12,2 mägen von vater unde von muoter / unde ire salliute râte unde willen / hæte
 verkoufet / daz guot acker / unde mate / unde holz / unde
 12,3 einen boumgarten / ze U\^fhûsen / unde ze Wendelingen / daz der Amur
 von Brîsach hatte / der prîorinne unde dem convende
 12,4 ze Adelnhûsen / ze hânde / unde niezende vüre ledic eigen / âne daz holz
 dâ gânt einlif pfenninge von / unde eine maten /
 12,5 dâ von gânt drîe pfenninge / jærgeliches zinses / umbe siben unde zweinzic
 marke loetiges silbers / gewæges ze /
 12,6 Vrîbûrc / unde ist der selbe Pêter des selben silbers ganzelîche / unde sîniu
 kint / von inen gewert / unde hânt och der
 12,7 selbe Pêter / unde sîniu kint daz vore genante guot / den vore genanten der
 prîorinne / unde dem convende ûf gegeben /
 12,8 unde gevriget ze Vrîbûrc / under der rihtlouben / an offenem gerihte mit
 urteilede / an dem selben gerihte seiten
 12,9 her umbe / der kinde næhesten mäge unde salliute / hêrr Burchart der
 turner / hêrr Liutvrit Atschier / der zilige
 12,10 der stroufær / Herman Wollebe / unde Huc von Tüselingen / ûf iren eit
 daz ez den selben kinden bezzer wäre /
 12,11 getân denne vermiten / her über ze einem urkünde ist dirre briev mit der
 stete ze Vrîbûrc ingesigel besigelt /
 12,12 hier bî wâren / hêrr Johannes der morsær / hêrr Johannes Küechelî / hêrr
 Ruodolv der rintkoufe / ritter /
 12,13 hêrr Ruodolv Wollebe / Wernher der zimberman / unde ander êrbær liute
 genuoge / dirre briev wart gegeben ze Vrîbûrc
 12,14 in dem járe / dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic /
 unde driu / jâr / an dem næhesten sameztage
 12,15 vore sancte Johanniss messe ze sunegichten .

- 13,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künden wir abbet
 Kuonrât unde der convent von sancte
- 13,2 Marienzelle in dem Swarzwalde / in Konstanzær bischituome / daz wir mit
 gemeinen râte / durch nutz unsers gotes hûses /
- 13,3 die maten diu lît hinder dem hove ze Mundenhoven / ze einem wechsel
 haben gegeben / der eppetissinne
- 13,4 unde dem convende ze Güntherstal / umbe zwêne acker ligente in dem
 Heinwisen in dem banne ze Merdingen /
- 13,5 her über ze einem urkünde / unde daz der wechsel von uns unde von allen
 unsern nâckomenden stæte / unde ganz belîbe /
- 13,6 geben wir inen disen briev mit unserm des abbetes ingesigel besigelt / unde
 uns den convent begenüeget
- 13,7 dâ mite wande wir ingesigels niut haben . dirre briev wart gegeben ze sancte
 Marienzelle / in dem jâre /
- 13,8 dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert . niunzic / unde vier / jâr
 / an dem næhesten donerstage
- 13,9 nâch sancte Hilarien tage .
- 14,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülent wizzen / daz
 Gerunc / Pêter / Johannes / unde Katherine
- 14,2 von Maltertingen / geswistergîde / hânt verkoufet daz hûs daz dâ lît ze
 Vrîbuc in der stat / in des turners
- 14,3 gazzen / zwischent der Rinderlîn hûse / unde des wîzen des salzmannes
 hûse / hêrrn Berhtolte dem Bütericher
- 14,4 einem burgær ze Vrîbuc / unde swaz zuo dem selben hûse hoeret / ze hânde
 / ze besitzende / unde ze niezende / umbe
- 14,5 vier / unde vierzic pfunde / pfenninge / Brîsgöuwär / unde sint si der
 ganzeliche von ime gewert / unde hânt och diu
- 14,6 vore genanten geswistergîde / daz vore genante hûs / dem vore genanten
 hêrrn Berhtolte ûf gegeben / unde verkoufet /
- 14,7 mit allem rehte daz si dâr an hatten / lidilîche / unde hânt ez ime gevertiget
 / ze Vrîbuc / under der rihtelouben
- 14,8 an offenem gerihte / mit urteilede / an dem selben gerihte / seiten der
 selben geswistergîde næhesten
- 14,9 mâge Kuonrât von Munzingen der schroetær / unde Walther Vogellî von
 Wüere / der wagener / ûf iren eit daz
- 14,10 ez den selben geswistergîden / bezzer wäre getân denne vermiten / her über
 ze einem urkünde ist dirre
- 14,11 briev / mit der stete ze Vrîbuc ingesigel besigelt / her an wâren dise geziuge
 / hêrr Dietrich von Tüselingen
- 14,12 der schultheize / hêrr Johannes Küechelî / hêrr Kuonrât von Tüselingen /
 ritter / hêrr Ruodolv Wollebe /
- 14,13 hêrr Kuonrât der havenær / hêrr Gotevrit von SlÉzstat / hêrr Albrecht der
 rintkoufe / der zilige / Johannes
- 14,14 von Tüselingen / hêrr Kuonrât Geben / hêrr Albrecht der lange / unde ander
 êrbær liute genuoge / diz dinc
- 14,15 beschach / unde wart dirre briev gegeben ze Vrîbuc / in dem jâre / dô man
 zalte von gotes gebürte / zwelif / hundert /

- 14,16 niunzic / unde vier / jâr / an der næhesten mittewochen nâch sancte Gangolves tage .
- 15,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Johannes Kotze von Vrîburg / sengær von Kolmâr / kirchhêre ze Buochheim / daz ich den hov
- 15,2 ze Bugingen in Brîsgöwe / der mîn / unde mîner vordern was / hân verkoufet dem êrbären manne / hêrrn Kuonrâte dem brenter von Schoenouwe /
- 15,3 unde allen sînen erben / mit ackern / mit reben / mit maten / mit wazzer / mit holze / mit velde / mit zinsen / unde mit allem gelte / unde guote / unde
- 15,4 rehten / sô dâr zuo hoerent / unde mîne vordern in her brâht haben / ze hânde / ze besitzende / unde ze niezende / ein teil des quotes vüre erbe
- 15,5 unde ein teil vüre ledic eigen / umbe vünf unde zweinzic marke /. unde hundert marke / loetiges silbers / gewæges ze Vrîburg / unde verjihe ich an
- 15,6 disem brieve / daz ich des selben silbers ganzelîche von ime bin gewert / unde hân ouch in / in lîphaftige gewer / gesetzet des vore genanten /
- 15,7 hoves unde quotes / ich hân ouch gelobet vüre mich / unde vüre alle mîne erben / dem vore genanten hêrrn Kuonrâte / sîn / unde aller sîner erben / wer ze sînde
- 15,8 des vore genanten hoves unde quotes / an gerichte / unde ûzerhalben gerichtes / gegen allermannegelîchem / âne allen iren schaden / unde verzihe mich
- 15,9 mit disen brieve / vüre mich / unde vüre alle mîne erben / alles rehtes / daz ich an dem vore genanten hove / unde quote / hatte / oder hân mohte /
- 15,10 unde alles rehtes geistlîches / unde wereltlîches / gewoneheit / unde aller brieve / unde aller helfe / dâ mite der vore genante kouf geirret / oder gekrenket
- 15,11 möhete werden âne alle gevärde / her über ze einem urkünde gibe ich dem selben hêrrn Kuonrâte disen briev mit mînes
- 15,12 hêrren / von gotes genâden bischoves Pêters / von Basel / unde mit mînem / ingesigeln / besigelt / wir Pêter von gotes genâden bischov
- 15,13 von Basel / durch bete / des vore genanten Johannis Kotzen / sengärs von Kolmâr / haben unser ingesigel an disen briev gehenket /
- 15,14 hier bî wâren dise geziuge / der edel hêrre hêrr Ruodolv von Usenberc / hêrr Walther der koler / hêrr Burchart Meinwart / hêrr Johannes
- 15,15 Snêwelî / hêrr Johannes der schenke von Eistat / hêrr Johannes von Munzingen / hêrr Huc Küechelî / hêrr Heinrich von Munzingen / ritter / unde
- 15,16 ander êrbær liute genuoge / dirre briev wart gegeben / ze Vrîburg / in dem jâre / dô man zalte / von gotes gebürte / zwelif hundert /
- 15,17 niunzic / unde vier / jâr / an der næhesten mittewochen vore sancte Urbânes tage /
- 16,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Wernher von Wîswîl ein ritter / daz

- 16,2 ich / die mate die ich koufete umbe hêrrn Kuonen von Valkenstein / hêrrn Slegellînes brüel des sint
- 16,3 vier mannemâte / unde drîe mannemâte ze den Hiunen / unde ein mannesmâte lît ane dem under wazzer
- 16,4 bî Zarten an zwein stücken / des ein mannesmâte gît zwêne pfenninge ze sancte Marîen ze /
- 16,5 zinse hân verkoufet / Jakobe dem seiler einem burgær von Vrîbûrc / mit allem rehte sô dâr zuo hoeret
- 16,6 in allem rehte als ich si hatte / ze hânde / unde ze niezende / umbe zehn marke loetiges silbers / gewæges
- 16,7 ze Vrîbûrc / unde bin ich des silbers ganzelîche von ime gewert / unde gelobe ouch ime / sîn / unde
- 16,8 sîner erben / wer ze sînde / des selben guotes gegen allermannegelîchem âne iren schaden âne gevärde
- 16,9 in allem rehte also dâ vore geschriben stât / unde hân ich disen kouf getân mit mînes hêren grâven /
- 16,10 Ègenes von Vrîbûrc hant unde willen / her über ze einem urkünde / gibe ich dem selben burgær disen
- 16,11 briev mit mînem / unde mînes vore genanten hêren ingesigeln / besigelt / wir grâve Ègen von /
- 16,12 Vrîbûrc / verjehen daz diz dinc mit unser hant / unde willen / ist beschehen / unde dâr umbe haben
- 16,13 wir geheizen unser ingesigel an disen briev henken / hier bî wâren / hêrr Dietrich von /
- 16,14 Tüselingen / hêrr Johannes unde hêrr Herman von Wîswîl / Kuonrât der Trosche / Johannes der
- 16,15 Hevenlær der junge / Johannes Reitenbuoch / unde ander genuoge / dirre briev wart gegeben /
- 16,16 ze Vrîbûrc / in dem jâre / dô man zalte / von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde
- 16,17 vier / jâr / an dem næhesten vrîtage vore sancte Uolrîches tage .
- 17,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen die sulen wizzen daz hêrr Johannes von Munzingen / hêrrn Ludewîges sâlichen sun
- 17,2 ein ritter von Vrîbûrc / den hov den er hatte ze Munzingen / mit ackern / mit reben / mit maten / mit zinsen / unde mit
- 17,3 allem guote / unde rehte / sô dâr zuo hoeret / unde die zinse / ein malter roggen / drîzic schillinge pfenninge / zehn pfenninge /
- 17,4 minner / unde ahtzehn hüenere / jærgelîche / die er ze Tüengen hatte / unde die zinse / ein malter roggen / vierzehn schillinge /
- 17,5 pfenninge / unde vier hüenere / jærgelîche / die er ze Mengen hatte / hæte verkoufet den êrbären vrouwen / der prôrinne / unde
- 17,6 dem convende / des klôsters ze Adelnhûsen / ze hânde / ze besitzende / unde ze niezende / in allem rehte als er daz selbe guot
- 17,7 hatte / umbe zwei hundert marke vier marke minner / loetiges silbers / gewæges ze Vrîbûrc / unde hæte er verjehen daz er des selben
- 17,8 silbers / ganzelîche von inen ist gewert . unde hæte ouch er inen den selben hov / unde daz vore genante guot / in ire gewalt geantwürtet /

17,9 ledic unde lære / unde hânt och der vore genante ritter / unde alliu sîniu
 kint / unde Johannes Wollebe / sîner tohter man . den selben
 17,10 hov / unde daz selbe guot / mit allem rehte sô dâr zuo hoeret / den vore
 genanten vrouwen ûf gegeben ledic unde lære unde hânt sich /
 17,11 verzigen alles rehtes sô si dâr an hatten / unde hæte och der selbe ritter /
 den selben hov / unde daz selbe guot den selben vrouwen /
 17,12 gevertiget / ze Vrîbûrc / under der rihtlouben / vore hêrrn Dietrîche von
 Tüselingen / dem schultheizen / an offenem gerihte /
 17,13 mit urteilede / an dem selben gerihte / seiten der selben kinde næhesten
 mâge / von vater unde von muoter / hêrr Huc von /
 17,14 Munzingen / hêrr Heinrîch sîn bruoder / unde hêrr Huc von Veltheim /
 ritter / ûf iren eit daz ez den selben kinden bezzer wäre
 17,15 getân denne vermiten / her über ze einem urkünde ist dirre briev mit der
 stete ze Vrîbûrc / ingesigel besigelt /
 17,16 wir hêrr Dietrîch von Tüselingen der schultheize / unde die vier unde
 zweinziec / der rât von Vrîbûrc / wan diz dinc an
 17,17 offenem gerihte geschach / mit urteilede also dâ vore geschriben stât / dâr
 umbe ze einem urkünde haben wir unser gemeine
 17,18 ingesigel der stete ze Vrîbûrc / an disen briev gehenket / hier bî wâren dise
 geziuge / hêrr Ruodolv der rintkoufe / hêrr /
 17,19 Johannes Snêwelî / die Kotzen beide / hêrr Johannes von Valkenstein / hêrr
 Johannes Küechelî / hêrr Stephan Snêwelî /
 17,20 ritter / hêrr Jakop der münzmeister / Volkmâr von Munzingen / meister
 Wernher der zimberman /.. der Loffelær / unde
 17,21 ander êrbær liute genuoge / dirre briev wart gegeben / ze Vrîbûrc / in dem
 jâre / dô man zalte von gotes gebürte /
 17,22 zwelif hundert / niunziec / unde vier / jâr . an dem næhesten sameztage vore
 sancte Oswaltes tage /

 18,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sulen wizzen / daz
 Heinrîch von Schafhûsen / unde vrouwe Mehthilt diu
 18,2 mülenærinne / sîn êlich wirtinne / swaz si rehtes an der müle ze
 Obernwüere / diu dâ lît ze oberest bî dem tore / unde dem hûse /
 18,3 daz dâ bî lît / unde dâr zuo hoeret / unde swaz dâr zuo hoeret / hatten /
 unde den acker der lît oberthalbe dem oborn werde /
 18,4 zwischent meisteres Wernhers des tÉchanes ackern / unde den acker / der
 lît hinder dem oborn werde / hinder des
 18,5 langen garten / unde diu zwei hiuser diu ligent nebent einander ze
 Nidernwüere / an hêrrn Gotevrides von SlÉzstat /
 18,6 garten / bî dem mülewazzer / unde swaz dâr zuo hoeret / mit allem rehte
 sô si dâr an hatten / durch ire sêle willen / mit des
 18,7 vore genanten hêrrn Gotevrides von SlÉzstat dem diu vore genante vrouwe
 Mehthilt / vore êr si den vore genanten Heinrîchen
 18,8 næme daz vore genante guot allez hatte gegeben / wizzente unde willen /
 hânt gegeben / lidicliche / dendürftigen / unde /
 18,9 dem spítâl des heiligen geistes ze Vrîbûrc / unde hânt si daz selbe guot allez
 von dem vore genanten hêrrn Gotevride des

- 18,10 selben spitâls meister / unde pflegær / an des spitâls stat / entvangen / ze
hânde / unde ze niezende / si beidiu / unde ietwederz
- 18,11 nâch dem andern / die wîle si lebent / umbe drîsic schillinge pfenninge /
Brîsgöuwær / zinses / jærgelîche ze /
- 18,12 sancte Martines messe / dem selben spítál ze gebende / unde umbe daz
selbe gelt des zinses / hânt si von dem spítál /
- 18,13 ahtodehalbe marke loetiges silbers / gewæges ze Vrîburg / genomen unde
entvangen / unde sô si beidiu sterbent sô ist daz
- 18,14 vore genante guot allez unde swaz dâr zuo hoeret / dem selben spítál unde
dendürftigen ledic / her über ze einem
- 18,15 urkünde ist dirre briev mit der stete ze Vrîburg / ingesigel besigelt / hier bî
wâren dise geziuge / hêrr Heinrich
- 18,16 kirchhêre von Merdingen / hêrr Johannes Kotze sengær von Colmar /
meister Walther der schuolmeister / hêrr /
- 18,17 Huc von Krotzingen der alte / hêrr Johannes von Kürnegge / hêrr Johannes
von Munzingen / hêrr Stephan /
- 18,18 Snêwelî / hêrr Snêwelî / sîn bruoder / hêrr Johannes Snêwelî / hêrr
Johannes von Munzingen / ritter . Johannes
- 18,19 Buggenriuti / sîn sun / unde ander êrbär liute genuoge / dirre briev wart
gegeben ze Vrîburg / in dem jâre / dô /
- 18,20 man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde vier / jâr /
an dem næhesten vrítage vore sancte
- 18,21 Bartholomeus tage des zwelivboten /
- 19,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künden wir swester
Anne von Opfingen diu prîorinne unde der convent
- 19,2 des klôsters ze Adelnhûsen / unde Gotevrit von Slézstat der meister unde
die bruoder des spitâls des heiligen / geistes
- 19,3 ze Vrîburg / daz wir mit einander / die zinse die wir einander gâben die hier
nâch geschriben /
- 19,4 stânt / gewehselt haben / also hier geschriben ist . wir diu prîorinne / unde
der convent gâben dem selben spítál
- 19,5 . - . vuoder . von dem holze / unde von der maten die uns Albrecht der
forstær von Wendelingen gap / dâ vüre haben
- 19,6 wir dem spítál gegeben die maten in dem Wîtenbach / unde daz guot ze
Smidehoven daz der Merdingær /
- 19,7 von Smidehoven / von uns umbe ein malter roggen ze erbe hatte / wir gâben
ouch dem spítál . - . den von
- 19,8 der maten bî den guoten liuten / unde von der Menninen guote . - . - .
unde von des Gisingärs bliuwelen . - . - . unde
- 19,9 von hêrrn Küechelîns boumgarten . - . - . dâ vüre lâzen wir dem spítál /
dise zinse . - . - . die er uns
- 19,10 gap / von hêrrn Heinriches Zöchelînes guote / ze Berchûsen / unde . - . -
. von dem selben guote / unde . - . - von
- 19,11 dem selben guote von Salme / unde . - . - . von dem guote daz
Schüttemuos ze Ebringhen hâte / unde . - . - . ze Tüengen /
- 19,12 unde . - . - . von den reben ze Hirzemate / unde . - . - . von Hermannes
des Rindes guote in der Niuwenburg

- 19,13 unde . - . - . von hêrrn Spoerlînes sâlichen des pfaffen garten / unde gît
uns noch der spítål . - . - unde . - . - .
- 19,14 ûf Rossegebels müle / alsô sint uns unser vore genanten zinse widerleit /
wir die vore genanten Gotevrit
- 19,15 von SlÉzstat / unde die bruoder / verjehen der dinge alse dâ vore geschriben
stât / her über ze einem urkünde
- 19,16 ist dirre briev mit unserm der prîorinne unde des convendes / unde des
selben spítâls / ingesigeln /
- 19,17 besigelt / dirre briev wart gegeben ze Vrîburg / in dem jâre dô man zalte
von gotes gebürte zwelf
- 19,18 hundert / niunzic / unde vünf / jâr . an sancte Paules bekêrunge tage .
- 20,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülen wizzen daz
Burchart von Tottinchoven / der zilige / Johannes der /
- 20,2 stroufær / unde hêrr Ruodolv der Soler / burgær von Vrîburg / daz gesetze
/ garten / unde hiuser / unde swaz dâr zuo hoeret / daz
- 20,3 lit / ze Vrîburg / in der Niuwenburg / ze obereste in der gerwer gazzen /
gegen dem alten graben an dem orte /
- 20,4 daz hêrrn Heinriches sâlichen Wolleben eines burgärs / von Vrîburg / was
/ an des selben hêrrn Heinriches kinde stat
- 20,5 hânt verkoufet / dendürftigen / des spítâls des heiligen geistes / unde dem
selben spítål / ze Vrîburg / umbe
- 20,6 niunzic marke loetiges silbers / gewæges ze Vrîburg / unde sint die vore
genanten burgær / unde diu selben kint des selben
- 20,7 silbers / von dem selben spítål ganzeliche gewert / unde hânt auch die
selben burgær / dem selben spítål / unde dendürftigen
- 20,8 daz vore genante gesetze / unde daz guot / gegeben unde gevertiget ze
Vrîburg / under der rihtlouben an offenem
- 20,9 gerihte / mit urteilede / an dem selben gerihte seiten ûf iren eit der vore
genanten kinde næhesten mâge / von vater /
- 20,10 unde von muoter / Johannes unde Heinrich der selben kinde bruoder /
Burchart von Tottinchoven / Meinwart sîn bruoder /
- 20,11 der zilige / Johannes der stroufær / Ruodolv der spiegelær / hêrr Ruodolv
der Soler / unde hêrr Ruodolv Wollebe / daz ez
- 20,12 den selben kinden bezzer wäre getân denne vermiten / unde diu selben kint
Nikolawes der Scherpfer / Wollebe /
- 20,13 Kuonrât / Ruodolv / unde Heinrich . hânt auch daz vore genante gesetze
/ unde daz guot / dem vore genanten spítål / unde den /
- 20,14 dürftigen / vore gerihte ûf gegeben ledic unde lære / her über ze einem
urkünde ist dirre briev mit der stete
- 20,15 ze Vrîburg ingesigel besigelt / hier bî wâren dise geziuge / hêrr Johannes
Snêwelî kirchhêre von Riuti / hêrr Huc
- 20,16 von Munzingen / hêrr Ruodolv der rintkoufe / hêrr Huc von Krotzingen /
hêrr Huc sîn sun / hêrr Johannes Küechelî /
- 20,17 hêrr Gotevrit von Herdern / hêrr Kuonrât Küechelî / hêrr Stephan Snêwelî
/ ritter / Albrecht der rintkoufe / hêrr Herman
- 20,18 Wîzsilberlî / hêrr Johannes der Hevenlær / Pittit sîn sun / Kuonrât der
Bernær / Jakop von Niuwenburg / Heinrich /

- 20,19 Zenlî / burgær ze Vrîburgc / unde ander êrbær liute genuoge / diz dinc
beschach unde wart dirre briev gegeben ze /
- 20,20 Vrîburgc / in dem jâre dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert /
niunzic / unde vünf / jâr / an dem /
- 20,21 næhesten zîstage vore sancte Mathîs tage . des zwelivboten .
- 21,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Heilwîc diu
meierinne von Sigemanneswalde / daz ich mit mînes oeheimes /
- 21,2 Dietrîches von Tüselingen des schultheizen von Vrîburgc / dem ich mîn guot
hatte ûf gegeben / unde in sîne hant gesetzet / willen / unde mit
- 21,3 sîner hant / hân gegeben / williclîche / durch mîner sîle willen / den
êrbären vrouwen / der eppetissinne / unde dem convende von Güntherstal /
- 21,4 des ordenes von Citels / drîzic mütte kornes / geltes / jærgelîche / úzer
mînem hove / ze Niuwershûsen / alsô daz mîn sun Berhtolt
- 21,5 diz selbe gelt koufen / oder loesen sol umbe drîzic marke loetiges silbers /
gewæges ze Vrîburgc / unde sol ze einem mâle niut minnere /
- 21,6 geben / denne vünf marke / unde sô er die gît sô sol ime vünf mütte geltes
abe gân / unde gît er zehen marke / sô sol ime zehen mütte
- 21,7 des geltes abe gân / unde swenne er drîzic marke gar vergiltet / sô ist ime
der vore genante hov / unde daz gelt ledic / âne alle gevärde
- 21,8 unde sulent denne die vore genanten vrouwen mit den drîzic marken / ein
gelt koufen / unde sulent dâ mite iemermère / mîn jârgezît /
- 21,9 begân / unde swaz in des geltes hinnen dar wirdet dâ mite sulent si mîn
jârgezît begân sô ich erstirbe / unde hân ich dise gift getân
- 21,10 also dâ vore geschriben stât / alsô daz ich si niemer mac / noch sol
gewandelen / her über ze einem urkünde ist dirre briev durch
- 21,11 mîne bete / mit mînes vore genanten oeheimes Dietrîches ingesigel besigelt
/ ich hîrr Dietrîch von Tüselingen der schultheize
- 21,12 von Vrîburgc / verjihe an disem brieve / daz disiu gift also dâ vore geschriben
ist / mit mînem willen / unde mit mîner hant ist /
- 21,13 beschehen / unde gelobe si stæte ze hânde / unde dâr umbe / durch bete
mîner vore genanten basen der meierinne / hân ich mîn ingesigel .
- 21,14 an disen briev gehenket . hier bî wâren / bruoder Heinrich der prîor von
Tennebach / bruoder Heinrich von Mershûsen /
- 21,15 vrouwe Junte Snêwelîn . unde ander vrouwen genuoge / in dem klôster ze
Güntherstal / diz dinc beschach in dem jâre dô man zalte /
- 21,16 von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde vünf . jâr / an dem
næhesten mentage nâch dem pfingestage /
- 22,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sulent wizzen daz
Heinrich Salatti / durch sîner sîle willen hæte /
- 22,2 gegeben / dem spitâl des heiligen geistes / ze Vrîburgc / drîzic schillinge
pfenninge Brîsgöwær / geltes jærgelîche / des
- 22,3 gât zehen schillinge von dem hûse in der hinderen Wolvhiuwelen / daz
des alten Schüttemuos sâligen was / unde ein /
- 22,4 pfunt gât von einer maten ze Tüengen / daz man dâ mite in der kappellen
des spitâls nâch sînem tôde /

- 22,5 ein lieht sol hân / daz naht unde tac / iemermêre / êwiclîche dâ brinne / er
hæte och gegeben dem spítâl /
- 22,6 sehstehalben schillinc / unde drîc schillinge pfenninge Brîsgöuwær /
geltes / jærgelîche / des gît / Heinrich der /
- 22,7 Rôrer / sibentehalben schillinc / unde Ruodolv der Sorner gît . vier
schillinge / von dem guote an dem Hirzeberge
- 22,8 sô gât von einer jûchart reben in der Bechelen / einlif schillinge / der gît
Johannes der Blaterer / ahte /
- 22,9 schillinge unde der Matter gît drîe schillinge / sô gât siben schillinge von
einer maten lît hinder dem /
- 22,10 klôster ze Güntherstal / die gît Bosche von Güntherstal / sô gât siben
schillinge von dem rebeacker /
- 22,11 vore dem Slierberge / daz man nâch sînem tôde / swer siechmeister in dem
spítâl ist dâ mite den siechen /
- 22,12 die sîn allerbezziste bedurfen daz bezziste tuon sol / unde sol er daz vore
genante gelt allez niezen unde hân die wîle
- 22,13 er lebet / unde swelichez der vore genanten dinge versezzen wirdet
vierzehen tage / unde daz och sîn jârgezit in dem
- 22,14 spítâl niut würde begangen als er ez an andern brieven besetzt hæte / unde
ouch versezzen würde vierzehen
- 22,15 tage / sô sol daz gelt des dinges daz versezzen wirdet / des jâres an unser
vrouwen werke ze dem münster ze /
- 22,16 Vrîbûrc / hoeren / her über ze einem urkünde ist dirre briev mit der stete
ze Vrîbûrc / unde mit des vore genanten
- 22,17 spítâls / ingesigeln besigelt / dirre briev wart gegeben ze Vrîbûrc / in dem
jâre / dô man zalte von gotes
- 22,18 gebürte / zwelf hundert / niunzic / unde vünf . jâr . an sancte Clementen
tage .
- 23,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Otte von
Mengen / ein burgær ze Vrîbûrc / daz ich einliftehalbe jûcharte ackers /
- 23,2 die ligent in dem banne des dorfes ze Mengen in Brîsgöewe / die hier nâch
geschriben stânt / hân verkoufet der êrbären vrouwen vrouwen Agnesen
- 23,3 Walthers saeligen von Slatte wirtinne / einer burgärinne von Vrîbûrc / vüre
ledic eigen / umbe zweinzic marke loetiges silbers / gewæges ze /
- 23,4 Vrîbûrc / unde bin ich der ganzelîche von ir gewert / unde hân och ir daz
vore genante guot ûf gegeben / ledic unde lære / unde hân och ich vüre
mich / unde
- 23,5 vüre alle mîne erben / gelobet der selben vrouwen / ir / unde aller ire erben
/ unde nâchkomenden / wer ze sînde des selben quotes / vüre ledic eigen
gegen
- 23,6 allermannegelîchem / âne allen iren schaden / unde hân ich daz vore
genante guot wider von ir entvangen / mir / unde allen mînen erben / ze
rehtem /
- 23,7 erbe / iemermêre / umbe ahte mütte weizen / unde ahte mütte roggen / bî
dem bezzisten sô in dem selben banne wehset / zinses / jærgelîche ze /

23,8 unser vrouwen messe der jungern / der vore genanten vrouwen Agnesen /
 unde iren erben / unde nāchkomenden ze gebende / unde hāte si mir unde
 mīnen /
 23,9 erben / daz selbe guot alsō verliuen / mit solichem gedinge / daz daz selbe
 guot iemermēre ein mennische entvāhen unde tragen sol / unde ungeteilet
 23,10 sol belīben / unde swenne ez sich endert sō sol man geben zwēne kappen
 ze ērschatze / unde sint diz die acker / in der zelge wider Biengen /
 23,11 ein jūchart līt nebent den von sancte Johannese / unde ist ein anewenter /
 unde dār nebent ein jūchart ziuhet ūf die von sancte Johannese /
 23,12 an den selben ackern ziehent zwelif vürhe vüre / die zwō jūcharte ligent bī
 der hôhen anewande / bī dem anewenter bī den von /
 23,13 sancte Johannese / unde anderhalp jūchart ūf dem hôchstade "diu Blach
 /" unde ein ackerstücke des ist ein zweiteil ziuhet ūf dritehalbe
 23,14 jūchart der von sancte Johannese obe dem tal / unde ein zweiteil wider
 Biengen ziuhet ūf die Nunna von Güntherstal / unde ist ein /
 23,15 ackerstücke / unde ein ackerstücke des ist ein zweiteil / līt ze Holdra / diz
 sint die acker in der zelge wider Schalstat / ein /
 23,16 jūchart an dem rebegarten ziuhet wider daz nider riet / ein jūchart bī
 Negellīnes graben / ein jūchart ze Èselebrüggelin ziuhet
 23,17 wider die Risen / zwō hagehte jūcharte ūf Schalstatær bühel / nebent der
 nideren Brīsgōuwärinne / ich diu vore genante vrouwe Agnese /
 23,18 verjihe der vore genanten dinge also dā vore geschriben stāt / her über ze
 einem urkünde ist dirre briev durch unser beider bete /
 23,19 Otten / unde vrouwen Agnesen / mit der stete ze Vrīburg / ingesigel
 besigelt / wir hērr Dietrīch von Tüselingen / der schultheize / hērr
 Johannes
 23,20 von Tüselingen burgermeister / unde der rāt von Vrīburg / durch bete der
 vore genanten Otten / unde vrouwen Agnesen / haben der stete
 23,21 ze Vrīburg ingesigel ze einem urkünde / der vore geschriben dinge an disen
 briev gehenket / diz sint geziuge die hier bī wāren . hērr
 23,22 Huc von Krotzingen / hērr Huc sīn sun / hērr Johannes Küechelī / hērr
 Gotevrit von Herdern / hērr Heinrīch von Munzingen / hērr Ruodolv der
 /
 23,23 turner / hērr Johannes hērrn Heinrīches säligen sun von Munzingen / ritter
 / Johannes Buggenriuti / Johannes von Munzingen / bruoder /
 23,24 Heinrīch von sancte Klāren / Berhtolt von Buggingen / Wernher der zolnær
 / meier Arnolt in vrōnehove / Berhtolt der Sigeriste / Pēter
 23,25 der Baselær / der Strûbe von Amperingen / unde ander ērbær liute genuoge
 / dirre briev wart gegeben ze Vrīburg in dem jāre dō man /
 23,26 zalte von gottes gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde sehs / jār / an
 sancte Valentines tage .

 24,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künden wir hērr Dietrīch
 von Tüselingen / der schultheize / hērr Johannes von /
 24,2 Tüselingen der burgermeister / von Vrīburg / hērr Johannes von
 Valkenstein / hērr Kuonrāt von der Eiche / unde Gotevrit von SlÉzstat /
 24,3 daz wir dā bī wāren / unde sāhen / unde hōrten / daz hērr Berhtolt der
 Bütericher von Hornberg gap zwēne garten die ligent ze

24,4 Hornberc / die sîn wâren / vrouwen Adelheite Kuonrâtes von Woffenbach
 sâligen / tohter / von Hornberc / diu sîn êlich wirtinne was /
 24,5 ze hânde / ledic unde lære / unde dâ mite ze tuonde swaz si wile / unde daz
 ouch diu selbe vrouwe Adelheit / an der selben stat / unde ze der /
 24,6 selben stunte / willicliche / unde guotliche / sich verzêch / aller der
 anesprâche / unde vorderunge / unde alles des rehtes sô si an des /
 24,7 selben hêrrn Berhtoltes / decheinem guote / ligentem / oder varendem /
 hatte / oder hân möhte / von decheinien sachen / unde gelobete
 24,8 ime an sîne hant daz si niemer an decheinem sînem guote / decheine
 anesprâche / noch vorderunge / wölte gewinnen / bî sînem
 24,9 lebende / noch nâch sînem tôle / âne alle gevärde / her über ze einem
 urkünde ist dirre briev mit unser aller ingesigeln /
 24,10 besigelt . dirre briev wart gegeben ze Vrîburg / in dem jâre / dô man zalte
 von gotes gebürte / zwelf hundert / niunzic / unde
 24,11 sehs / jâr / an dem næhesten zîstage vore sancte Uolrîches tage .

 25,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülent wizzen daz
 Kuonrât sâlige von Konstanze / an sînem tôtbett mit vrouwen Irmengarte
 25,2 sîner êlichen wirtinne / wizzende / willen / unde gehellunge / allez sîn
 ligente guot daz hier geschriben stât . daz ist daz vorder / hûs
 25,3 dâ er inne was an dem kirchhove / ganzeliche / unde daz halpteil des
 næhesten hûses dâ hinder / unde daz halpteil Genselines hûses /
 25,4 unde des Oven hûses dâr nebent / an dem kirchhove / unde daz halpteil
 vünf hiuser diu ligent an einander in Broegelinus gazzen / unde daz
 25,5 halpteil des Bengelers hûses / unde des næhesten hûses dâ hinder / unde
 daz halpteil des Kölnärs Oven hûses / unde daz halpteil des
 25,6 hûses in der hinderen Wolvhiuwelen / nebent der hûse von Brîsach / unde
 drîzic pfenninge / geltes / von einem halben hûse / der /
 25,7 verwærinne in der Tromelosen gazzen / unde daz halpteil des garten / vore
 hêrrn Buggenriutines tore / ze sînem sêlgeræte hâte besetzt
 25,8 unde gegeben / ordenliche alse hier geschriben stât / diu vore genante
 vrouwe Irmengart / vrouwe Mehthilt ire tohter / Burchart ire wirt /
 25,9 unde iriu kint diu si ieze hânt . Anne . Katherine / unde Kuonrât / sülent
 daz vore genante guot hân unde niezen alliu mit einander alle die
 25,10 wîle sô si oder ir decheinez lebent . umbe zwêne pfenninge zinses /
 jærgeliche ze sancte Martines messe dem spítâl des heiligen / geistes
 25,11 ze Vrîburg / ze gebende / unde hânt si daz selbe guot von dem spítâl alsô
 entvangen / unde swenne ir decheinez stirbet sô sülent diu
 25,12 andern / daz guot hân / unde sô si alliu sterbent / sô sol ez an den selben
 spítâl vallen / unde sülent diu vore genanten sehs mennischen / daz
 25,13 næheste jâr . nâch des vore genanten Kuonrâtes tôle tageliche einen
 pfenninc ze der Liutkirchen ze Vrîburg . ze messe dem /
 25,14 priester opferen / unde swenne diu vore genante vrouwe Irmengart en ist /
 sô sülent diu andern / nâch dem selben jâre / tageliche die wîle /
 25,15 si oder ir decheinez lebent . einen pfenninc in dem spítâl ze messe dem
 priester opferen / unde sô si alliu sterbent / sô sol swer in /
 25,16 dem spítâl meister ist / iemermere / tageliche einen pfenninc in dem spítâl
 ze messe dem priester opferen / durch des vore genanten

- 25,17 Kuonrâtes / unde vrouwen Irmengarte / unde Heinrîches ires êrren wirtes
sæligen sêlen willen / her über ze einem urkünde ist dirre
25,18 briev mit der stete ze Vrîburg / ingesigel besigelt / diz sint geziuge die hier
bî wâren . hêrr Heinrîch von Gîsingen ein /
25,19 priester . hêrr Huc von Krotzingen der alte / hêrr Heinrîch Spoerli / hêrr
Burchart Meinwart / ritter / hêrr Gotevrit von SlÉzstat /
25,20 hêrr Uolrîch der Merdingær der línwætær / bruoder Burchart von
Krotzingen / bruoder Berhtolt der sûter / Albreht der brôtbecke /
25,21 unde ander êrbær liute genuoge / dirre briev wart gegeben / ze Vrîburg / in
dem jâre dô man zalte von gotes gebürte / zwelif
25,22 hundert . niunzic / unde siben . jâr . an dem næhesten sameztage vore
sancte Gregorien tage .
- 26,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülent wizzen / daz
der stroufær / unde Burchart von Tottinchoven / burgær von Vrîburg /
26,2 an hêrrn Heinrîches sæligen Wolleben kinde stat / Nikolawes / Wolleben
/ Küenzens / unde Rüdenes / hânt verkoufet / daz guot daz si hatten /
26,3 ze Üringen / acker / rebe / mate / holz / höve / hovestete / hiuser / garten
/ zinse / unde swaz si quotes / unde geltes dâ hatten / mit allem /
26,4 rehte sô dâr zuo hoeret / dendürftigen des spitâls des heiligen geistes / ze
Vrîburg / vüre ledic eigen / umbe vünf unde ahtsic marke /
26,5 loetiges silbers / gewæges ze Vrîburg / unde sint die vore genanten der
stroufær / unde Burchart von Tottinchoven / unde diu kint des selben
silbers /
26,6 ganzeliche von dem spítâl gewert / unde hânt och si dem spítâl / daz vore
genante guot / gegeben / unde gevertiget ze Vrîburg under / der /
26,7 rihtlouben / an offenem gerihte / mit urteilede / an dem selben gerihte
seiten der selben kinde næhesten mâge von vater unde von muoter /
26,8 Johannes unde Heinzeman ire bruoder / der stroufær / Burchart von
Tottinchoven / unde Meinwart sîn bruoder / ûf iren eit daz ez den selben /
26,9 kinden bezzer wäre getân denne vermiten / unde gâben och diu vore
genanten kint daz vore genante guot hêrrn Gotevride von SlÉzstat /
26,10 an des spitâls stat / ûf ledic / unde lære / her über ze einem urkünde ist
dirre briev mit der stete ze Vrîburg / ingesigel besigelt /
26,11 diz sint geziuge die hier bî wâren / hêrr Kuonrât von Tüselingen / der saz
ze gerihte / hêrr Huc von Munzingen / hêrr Johannes
26,12 Küechelî / hêrr Huc von Krotzingen / hêrr Huc sîn sun / hêrr Kuonrât
Küechelî / hêrr Kuonrât Kotze / hêrr Burchart Meinwart / hêrr Kuonrât
26,13 von der Eiche / hêrr Johannes von Munzingen in der Niuwenburg / hêrr
Johannes hêrrn Heinrîches sæligen sun von Munzingen / unde hêrr /
26,14 Herman Wîzsilberlî / unde ander êrbær liute genuoge / diz dinc beschach
ze Vrîburg / in dem jâre dô man zalte von gotes gebürte / zwelif /
26,15 hundert / niunzic / unde siben / jâr / in dem selben sibenden jâre / an der
næhesten mittewochen nâch sancte Ambrosien tage /
- 27,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künden wir Gotevrit von
SlÉzstat der meister / unde die bruoder / pflegær des spitâls des heiligen

- 27,2 geistes ze Vrîburg / daz hêrr Berhtolt der Bütericher / dem selben spítâl /
durch sîner sêle willen hæte gegeben / siben pfunt pfenninge Brîsgöuwær /
- 27,3 unde vünf soume wîzes wînes / unde drîe mütte weizen / geltes / jærgelîche /
unde gap er daz gelt / vier pfunt pfenninge / an dem guote daz hêrrn Heinriches
- 27,4 Wolleben sâligen was / daz dâ lît in der Niuwenburgc / ûf dem graben /
unde zwei pfunt pfenninge / an dem guote ze Sigolzheim / daz hêrr /
- 27,5 Uolrich der schultheize hæte / unde ein pfunt an einer maten ze Krotzingen /
die der Mördær hæte . unde die vünf soume wînes an dem guote ze Üringen
- 27,6 daz hêrr Ruodolv Nibelunc hæte / unde die drîe mütte weizen geltes / an
dem guote ze Munzingen / daz meier Burchart der schenke hæte / unde sol
- 27,7 man ime von dem spítâl daz vore genante gelt / pfenninge / wînes / unde
kornes / geben alle die wîle sô er lebet / die pfenninge von dem vore
genanten
- 27,8 hêrrn Wolleben guote / halbe ze sünegihten / unde halbe ze wîhenaheten /
unde den wîn ze herbeste . des wînes sô ûf dem guote wehset dâ von er gât /
- 27,9 unde daz korn ze unser vrouwen messe der jungern / ûf dem spítâl abe dem
kornhûse / unde sol man ime den wîn allewege entwürten in swelichez hûs /
- 27,10 er wile ze Vrîburgc / âne sînen schaden / unde swenne er en ist . sô ist daz
vore genante gelt . allez dem selben spítâl ledic . alsô daz man dâ sîn jârgezît
- 27,11 mit vier pfunden pfenninge / geltes / jærgelîche / iemermere / begân sol /
in dem spítâl / als ez dendürftigen allerbezziste vüeget / unde swenne man
daz
- 27,12 versæze / sô sülent diu vier pfunt des jâres an unser vrouwen werc ze dem
münster ze Vrîburgc hoeren / her über ze einem urkünde ist dirre brief /
- 27,13 mit des vore genanten spítâls ingesigel besigelt / hier bî wâren dise geziuge /
hêrr Toman / unde hêrr Heinrich zwêne priester / hêrr Johannes /
- 27,14 Küechelî / hêrr Huc von Krotzingen / ritter / meister Burchart der
schroetær / Pêter von Baldingen . Ruodolv der rintkoufe / hêrr Kuonrât
der /
- 27,15 Gîsingær / Kuonrât der wîze / Kuonrât der stokwertær / Heinrich Sallatti /
Jakop der seiler / Stöckelin / Jakop Ziuli / bruoder Burchart von Krotzingen /
- 27,16 bruoder Johannes der Siblinger / bruoder Burchart Æderlî / bruoder
Berhtolt der súter / pflegær des spítâls / unde ander êrbær liute /
- 27,17 genuoge / dirre brief wart gegeben ze Vrîburgc / in dem jâre dô man zalte /
von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde siben / jâr in dem
- 27,18 selben sibenden / jâre / an dem næhesten vrîtage vore sancte Barnabases
tage des zwelivboten .
- 28,1 . alle die disen brief sehent / oder hoerent lesen / die sülent wizzen daz
hêrr Johannes der Swâp von Slatte ein burgær ze /
- 28,2 Vrîburgc / hæte gegeben / swester Annen sîner tohter / anderhalbe jûchart
maten / ligente ze den holzmatten / unde anderhalbe

28,3 jûchart maten ligente ze dem banstücke / in dem banne ze Slatte / ze
 ledigem eigene / unde hæte er ir die selben mate ûf /
 28,4 gegeben ledic unde lære / unde hæte si beide von ir entvangen / ime / unde
 vrouwen Mehthilte sîner wirtinne / ze hânde unde ze /
 28,5 niezende / die wîle si lebent / umbe sehs pfenninge / Brîsgöuwær / zinses
 / jærgelîche ze sancte Martines messe der vore genanten /
 28,6 swester Annen ire tohter ze gebende / unde swenne ir dewederz stirbet sô
 sol daz ander die mate umbe den selben zins /
 28,7 hân die wîle ez lebet / unde sô si beidiu sterbent / sô sint die mate beide
 der selben swester Annen ledic / unde hæte der vore genante
 28,8 hêrr Johannes der selben swester Annen die vore genanten mate gegeben /
 unde gevrigtet / unde hæte si wider entvangen
 28,9 also dâ vore geschriben stât / ze Vrîburg / under der rihtelouben . an
 offenem gerihte / mit urteilede / dâ wart /
 28,10 erteilet daz er ez wole getuon möhte . her über ze einem urkünde ist dirre
 briev mit der stete ze Vrîburg ingesigel /
 28,11 besigelt / hier bî wâren dise geziuge / hêrr Dietrîch von Tüselingen / der
 schultheize / hêrr Kuonrât von Tüselingen / Heinrich
 28,12 Zenlî / Heinrich Vocke / Heinrich sîn sun / Albrecht der lange / hêrr
 Kuonrât Geben / unde ander êrbær liute genuoge / diz dinc /
 28,13 beschach / unde wart dirre briev gegeben ze Vrîburg / in dem járe dô man
 zalte von gotes gebürte / zwelif hundert /
 28,14 niunzic / unde siben jár / an dem næhesten vrîtage nâch sancte Barnabases
 tage des zwelivboten .

29,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülen wizzen daz
 hêrr Ruodolv der turner ein ritter von Vrîburg / Johannes und Margarête
 sîniu geswistergîde / hânt
 29,2 verkoufet / eine maten heizet hêrrn Snêwelînes brüel / unde lît in dem
 banne ze Wiler / bî Enimüetingen / unde swaz dâr zuo hoeret mit allem
 rehte / Wernher dem /
 29,3 vogete von Heinbach / vüre ledic eigen / umbe drîzic marke loetiges silbers
 / gewæges ze Vrîburg / unde sint si der ganzelîche von ime gewert . unde
 sol daz wazzer /
 29,4 durch den brüel gân ûf hêrrn Burchartes des turners mate die underthalp
 ligent / die ouch ze wezzernde / unde sülen si beidenthalp allewege
 gelîchen schaden
 29,5 hân daz wazzer von der Elza dâr ze vüerende / unde beschach diz dinc ze
 Vrîburg under der rihtelouben . an offenem gerihte / mit urteilede / an dem
 selben /
 29,6 gerihte seiten der vore genanten hêrrn Ruodolves / Johannis / unde
 Margarêtens . næhesten mâge von vater unde von muoter / hêrr Burchart
 der turner . hêrr Ruodolv /
 29,7 sîn sun / Kuonrât Müllær Gebenes sun / unde Johannes Degenhart / ûf
 iren eit . daz ez den selben Johannese / unde Margarêtens bezzer wäre getân
 denne vermiten / unde

- 29,8 gâben auch die selben hêrr Ruodolv Johannes / unde Margarêté / die vore
genante maten / dem vore genanten Wernher dem vogete ûfledic unde lære
/ her über / ze einem
- 29,9 urkünde ist dirre briev mit der stete ze Vrîburg ingesigel besigelt / hier bî
wâren dise geziuge / hêrr Johannes Snêwelî / hêrr Johannes von Munzingen
/ hêrr /
- 29,10 Kuonrât Geben / Johannes der Hevenlær / Johannes Slegellî / Johannes von
Bondorf / der stroufær / Pêter von Baldingen / Müllær Geben / unde ander
êrbær liute /
- 29,11 genuoge / diz dinc beschach / unde wart dirre briev gegeben / ze Vrîburg
/ in dem jâre dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic /
unde siben /
- 29,12 jâr / in dem selben sibenden jâre / an dem næhesten sameztage nâch unser
vrouwen messe der êrren in dem ougesten .
- 30,1 . wir marcgrâve Heinrich / unde marcgrâve Ruodolv / von Hachberc /
gebruoder / tuon kunt allen die disen briev sehent / oder hoerent /
- 30,2 lesen / daz wir haben verkoufet / sechzic mütte geltes / jærgelîche . der sint
vierzic mütte roggen / unde zweinzig mütte habern /
- 30,3 von unserm hove / ze Hüsen in dem forste / den Burchart der schuolær /
unde Kuonrât der haller / von uns ze erbe hânt . unde von allem /
- 30,4 dem guote sô dâr zuo hoeret / Albrehte von Arra / vrouwen Katherinen
sîner wirtinne / unde der selben vrouwen Katherinen bruodern .
Nikolawese /
- 30,5 Pauluse / unde dem unmüezigen / mit allem rehte lidclîche / ze hânde
unde ze niezende / umbe vierzic marke / loetiges silbers / gewæges /
- 30,6 ze Vrîburg / unde sîn wir der ganzelîche von in gewert / unde hânt die vore
genanten Burchart / unde Kuonrât von unserm heizene gelobet
- 30,7 vüre sich unde vüre alle ire erben / in / unde allen iren erben / daz vore
genante gelt / jærgelîche ze sancte Martines messe / ze gebende /
- 30,8 unde haben auch wir beide gelobet unverscheidenlîche / vüre uns / unde
vüre alle unser erben / den vore genanten Albrehte / unde sîner wirtinne
- 30,9 unde iren bruodern / ir / unde aller ire erben / wer ze sînde / des vore
genanten geltes / iemermere / gegen allermannegelîchem âne allen iren /
- 30,10 schaden / unde hânt si auch durch unser bete / uns gelobet / obe wir / oder
unser erben / hinnen ze sancte Martines messe / sô nû næhest /
- 30,11 kumet / unde dâr nâch in den næhesten vier jâren / daz selbe gelt / wider
wellen koufen / daz si unde ire erben / ez uns ze koufende /
- 30,12 sülent geben / umbe vierzic marke / loetiges silbers / des vore genanten
gewæges / unde wellen wir daz selbe gelt wider koufen in dem
- 30,13 selben zile / daz sülent wir tuon von sancte Martines messe / unze ze der
næhesten liehtmesse dâ enzwischent / tuon aber wir ez nâch /
- 30,14 der liehtmesse / sô sol man in daz selbe gelt des jâres / zuo dem silber geben
/ her über ze einem urkünde / unde daz diz stête /
- 30,15 belîbe / ist dirre briev mit unser beider ingesigeln / besigelt / dirre briev
wart gegeben / ze Hachberc / in dem jâre dô man
- 30,16 zalte von gotes gebürte / zwelif hundert / niunzic / unde siben / jâr / in
dem selben sibenden jâre / an dem næhesten vrîtage /

- 30,17 nâch unser vrouwen messe der jungern .
- 31,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Kuonrât der
Beitscher ein burgær von Vrîburg / daz ich einlif mütte roggengeltes /
31,2 jærgelîche / zwischent den zwein messen / unser vrouwen der êrren / unde
der jungern / ze gebende / von den sechzehn mütten roggengeltes /
31,3 von mînem guote ze Hûstat . daz Johannes der swarze / von Hûstat / von
mir ze erbe hæte . hân verkoufet vüre ledic eigen / Huge dem /
31,4 Sigeristen / einem burgær von Vrîburg / umbe einez unde drîzic pfunde /
pfenninge / Brîsgöuwär / unde bin ich der ganzelîche von ime gewert /
unde hæte
- 31,5 der vore genante Johannes der swarze / von mînem heizene gelobet vüre
sich / unde vüre alle sîne erben / an dem selben guote / dem vore genanten
Huge /
- 31,6 unde sînen erben / oder swem er ez heizet geben / allewege / daz selbe gelt
die einlif mütte roggen / ze gebende âne alle geværde / unde hæte ouch /
31,7 der selbe Huc / mir durch mîne liebe gelobet / ob ich hinnen ze sancte
Margarêten messe sô nû næheste kumet / unde dannen über ein jâr . daz /
31,8 selbe gelt wider wile koufen / daz er unde sîne erben / oder sîne
nâckomenden / mir / unde mînen erben / ez wider ze koufende sülent
geben / umbe einez /
- 31,9 unde drîzic pfunde pfenninge / Brîsgöuwär / ich der vore genante Huc /
verjihe der selben gelübde unde der dinge / also dâ vore geschriben stât .
unde /
- 31,10 gelobe si stæte ze hânde / âne alle geværde / her über ze einem urkünde
durch unser beider bete / ist dirre briev mit der stete ze Vrîburg /
- 31,11 ingesigel / besigelt / hier bî wâren dise geziuge / hêrr Dietrich von
Tüselingen der schultheize / hêrr Pêter der münzmeister / Hesse von /
- 31,12 Bondorf / Johannes der Hentschuher / Burchart der Beler / Kuonrât
Ebersbach / Johannes sîn schrîbær / unde ander erbær liute genuoge / dirre
/
- 31,13 briev wart gegeben / ze Vrîburg / in dem jâre dô man zalte von gotes gebürte
/ zwelf hundert / niunzic / unde siben / jâr / in dem selben /
- 31,14 sibenden jâre / an dem næhesten zîstage vore sancte Tomannes tage des
zwelvboten /.
- 32,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülent wizzen / daz
Lanke von Valkenstein / unde Nikolawes sîn bruoder . hânt verkoufet die /
32,2 maten die heizet / “des Vassers brügel /” unde lît in dem tal bî Ebenete /
nebent der Treisemen / unde swaz dâr zuo hoeret / mit allem rehte /
32,3 Gotevride von SlÉzstat dem meister des spitâls des heiligen geistes ze
Vrîburg / an des spitâls stat . vüre ledic eigen / umbe zweinzic marke
32,4 loetiges silbers / gewâges ze Vrîburg / unde sint si des selben silbers
ganzelîche von ime gewert / unde hânt die selben gebruoder / die selbe
maten /
- 32,5 unde swaz dâr zuo hoeret / entvangen / von dem selben spítâl / ze hânde /
unde ze niezende / ze rehtem erbe / umbe vünf pfunt pfenninge /

32,6 Brîsgöuwær / zinses / jærgelîche / ze sancte Martines messe / dem spítâl ze
 gebende / unde swenne ez sich endert / sô gît man sehs schillinge pfenninge
 32,7 ze êrschatze / unde swenne die vore genanten gebruoder / oder ire erben /
 oder ire nâckomenden daz vore genante zil versitzent daz si niut
 32,8 gebent den vore genanten zins also dâ vore geschriben stât / sô sol diu vore
 genante mate / unde swaz dâr zuo hoeret / mit allem rehte dem spítâl /
 32,9 ledic sîn . unde beschach diz dinc / unde wart gevertiget / ze Vrîburg / in
 dem râte / vore den vier unde zweinzigten / mit urteilede / dâ seiten ûf
 32,10 iren eit / der vore genanten gebruoder næhesten mâge von vater / unde von
 muoter / hêrr Kolman ein ritter / der vore genante Gotevrit von SlÉzstat
 32,11 Walther von Valkenstein . unde der vore genante Lanze / daz ez den selben
 gebrudern bezzer wäre getân denne vermiten / her über ze einem /
 32,12 urkünde / ist dirre brief mit der stete ze Vrîburg / ingesigel besigelt / hier
 bî wâren dise geziuge / der edel hêrre grâve Ègen von Vrîburg /
 32,13 hêrr Dietrich von Tüselingen der schultheize / hêrr Johannes Küechelî /
 hêrr Ègenolv Küechelî / hêrr Kuonrât von der Eiche . ritter . der /
 32,14 zilige . hêrr Johannes von Stiulingen / hêrr Kuonrât Geben / Burchart
 von Tottinchoven / Kuonrât Trosche / Johannes Bitterolf . Johannes von
 Bondorf .
 32,15 hêrr Heinrich Rinderli / hêrr Kuonrât der Gîsingær / Johannes der Verler
 / unde ander êrbær liute genuoge . diz dinc beschach / unde wart dirre /
 32,16 brief gegeben / ze Vrîburg / in dem jâre / dô man zalte / von gotes gebürte
 / zwelf hundert . niunzic / unde ahte / jâr / in dem selben ahtoden jâre /
 32,17 an sancte Vincentien tage .

33,1 . alle die disen brief sehent / oder hoerent lesen / die sülent wizzen / daz
 Gotevrit von SlÉzstat / an sînes bruoderes sâligen Kuonrâtes /
 33,2 kinde stat / Gotschines des jungern / unde Katherinen / hæte verkoufet /
 daz hûs daz dâ lît in der Niuwenburg / ze Vrîburg / bî /
 33,3 der hêrren klôster von sancte Johannese / nebent des spítâls troten / daz
 der selben kinde was . unde swaz dâr zuo hoeret / den /
 33,4 dürftigen des spítâls des heiligen geistes / ze Vrîburg / ze hânde unde ze
 niezende / mit allem rehte sô dâr zuo hoeret / umbe
 33,5 drîzic marke loetiges silbers / gewæges ze Vrîburg / unde ist er der
 ganzelîche von in gewert / unde beschach diz dinc / ze Vrîburg /
 33,6 under der rihtlouben / an offenem gerihte / mit urteilede / dâ wart erteilet
 / wan man die vore genante tohter mit dem selben /
 33,7 hûse / unde mit anderm guote ze klôster tæte / unde nochdenne dem vore
 genanten Götschin / ze sînem teile / mîr guotes denne der selben
 33,8 tohter beleip / also der selben kinde næhesten mâge von vater unde von
 muoter hêrr Andres von Tottinchoven / der vore genante /
 33,9 Gotevrit von SlÉzstat / Kuonrât Trösche / unde Heinrich von Vürstenberc
 . seiten ûf iren eit / daz der vore genante kouf / wole möhte
 33,10 unde sölte stæte belîben / dâr zuo gap der selbe Götschin / dem selben
 spítâl / ûf / sînen teil des selben hûses / unde swaz er dâr an hatte /
 33,11 lidicliche / unde willichiche / her über ze einem urkünde ist dirre brief mit
 der stete ze Vrîburg / ingesigel besigelt / hier bî wâren

- 33,12 dise geziuge / hêrr Dietrîch von Tüselingen der schultheize / hêrr Johannes Küechelî / hêrr Huc von Krotzingen / hêrr Kuonrât Kotze
 33,13 hêrr Ègenolv Küechelî / hêrr Gotevrit von Herdern / hêrr Ruodolv der turner / ritter / Kuonrât Trösche / der zilige / hêrr Albreht /
 33,14 der lange / Johannes von Tüselingen / Johannes der Hevenlær / unde ander êrbær liute genuoge / diz dinc beschach unde wart dirre
 33,15 briev gegeben ze Vrîbûrc / in dem jâre dô man zalte von gotes gebürte / zwelf hundert niunzic / unde ahte jâr . in dem selben
 33,16 ahtoden jâre / an der næhesten mittewochen nâch unser vrouwen tage ze der liehtmesse .
- 34,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Heinrîch von Merdingen / ein /
 34,2 tuomherre ze sancte Stephan ze Konstanze / daz ich hân ze koufende gegeben / ein pfunt
 34,3 pfenninge / unde vier pfenninge / Brîsgöuwær / jærgelîches geltes / an dem næhesten hûse an mînem
 34,4 hove obenân in der ouwe ze Vrîbûrc / unde von allem sô zuo dem hûse hoeret / dem meister des /
 34,5 spitâls des heiligen geistes ze Vrîbûrc / an des spitâls stat . umbe vünf marke loetiges silbers gewæges
 34,6 ze Vrîbûrc / unde bin ich der gewert / wan ich solte gelten / meister Uolrîche sâlichen von Niuwenburgc /
 34,7 einem tuomherren ze sancte Johannese ze Konstanze / daz selbe silber / unde ist daz mir nû abe / geslagen /
 34,8 unde hæte Johannes der valkener ein gerwer / daz vore genante hûs entvangen von dem /
 34,9 spitâl ze rehitem erbe . umbe daz vore genante pfunt pfenninge / zinses jærgelîche ze wîhennahten
 34,10 dem spitâl ze gebende / unde sol iemermere swer des spitâls meister ist / den vore genanten
 34,11 zins sô er ime vergolten wirdet / geben / dem convende ze den predieren ze Vrîbûrc / jærgelîche ze /
 34,12 des vore genanten meisteres Uolrîches jârgezîte / umbe vische / unde swenne daz erbe sich endert sô /
 34,13 gît man einen kappen ze êrschatze / her über ze einem urkünde ist dirre briev mit mînem / unde /
 34,14 mit des vore genanten spitâls / ingesigeln / besiegelt . hier bî wâren dise geziuge / hêrr Johannes unde
 34,15 Heinrîch mîne bruoder / Gotevrit von SlÉzstat des spitâls meister / bruoder Burchart von Krotzingen /
 34,16 bruoder Johannes der Sibelinger / unde ander êrbær liute genuoge / diz dinc beschach / unde wart dirre /
 34,17 briev gegeben / ze Vrîbûrc / in dem jâre / dô man zalte von gotes gebürte / zwelf hundert / niunzic /
 34,18 unde ahte / jâr / in dem selben ahtoden jâre / an dem næhesten donerstage nâch sancte Mathîs tage /
 34,19 des zwelivboten .

- 35,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Johannes
 Æderlî / hêrren Kuonrâtes Æderlînes sâlichen sun / ein burgær von Vrîburc
 / daz ich / den hov ze Munzingen / den meier Landolt bûwete / unde hâte
 / unde lît nebent
- 35,2 Heinrîches hove von Munzingen / vore des spitâls hove über / unde den
 hov / den Bürgi der rôte bûwete / unde lît zwischent der vrouwen hove von
 Güntherstal / unde Johannis hove von Stiulingen / unde den hov den meier
 Arnolt der lange /
- 35,3 hâte / der lît ze ûzerest wider Hüsen / unde waz meieres Burchartes des vrîn
 von Rimsingen / unde swaz ze den selben höven hoeret / unde die selben
 höve ligente in dem dorfe ze Munzingen / unde allez daz guot / unde daz
 gelt / daz ich /
- 35,4 hatte in dem banne / unde in dem dorfe ze Munzingen / oder swâ ez dâ
 umbe lît / an höven / oder an hovestaten / an hiusern / an garten . an
 ackern / an maten . an reben / an zinsen . an wazzer . an holze / unde an
 velde / gebûwen /
- 35,5 unde ungebûwen / daz die liute die hier nâch geschriven stânt / bûwent /
 unde hânt / umbe jærgelîchen zins / also hier nâch geschriven stât / unde
 vogetes Rüedegêrs von Rimaggurt acker . Marcsteines acker . daz garten /
 stiuchelîn
- 35,6 bî der bach / bî meier Burcharte dem zimbermanne / unde des tiuvels acker
 / unde swaz man des guotes mîr dâ vindet daz mîn was / âne zwô jûchart
 reben / der lît einiu in Winthûsen / unde diu ander lît ze Linteberec /
- 35,7 hân ze koufende gegeben / ein teil des guotes vûre eigen / unde ein teil vûre
 erbe / mit allen rehten diu dâr zuo hoerent . Johannese Pittit dem hevenlær
 / einem burgær ze Vrîburc / ze hânde / ze niezende / unde dâ mite ze /
- 35,8 tuonde daz sîn wille ist / umbe einen halben vierdunc / unde anderhalp
 hundert marke loetiges silbers . gewæges ze Vrîburc / unde verjihe ich an
 disem brieve daz ich des selben silbers . ganzelîche von ime bin gewert .
 unde hân
- 35,9 ich ime daz selbe guot ûf gegeben / unde in sîne gewalt geantwürtet ledic
 unde lære / unde daz guot daz ieze ze erbe niut verliuhen ist / hân ich ime
 dâ vûre gegeben / daz niut mîr dâ von gât wan zwêne unde zehn schillinge
- 35,10 pfenninge / ze zinse in vrônehove / unde dritehalp schillinc / ze wîsunge
 / unde vünf schillinge an die kirechen ze Munzingen . unde sibentehalp
 schillinc / ze vogetstiure . unde ze gewerfte / jærgelîche . unde swaz dâ von
 mîr gât /
- 35,11 daz sol ich ime abe legen / unde abe tuon / dâr zuo hân ich einen
 einber wînes / unde zwêne schillinge die von den vier jûcharten ackers die
 Marcsteines wâren / giengen / ze vogetstiure / unde ze gewerfte / dâr abe
 geleit /
- 35,12 ûf mîniu vore genanten / zwei rebestücke / wölte man aber die vogetstiure
 unde daz gewerft / niut dâ nemen sô sol er ez verrichten / unde sol ez ûf den
 selben zwein rebestücken hân / unde sol ich diu von ime dâr umbe

- 35,13 ze erbe entvâhen / unde hân / unde hân och ich gelobet / unde gelobe
ouch an disem brieve / vüre mich / unde vüre alle mîne erben / dem vore
genanten Johannese Pittit / sîn / unde aller sîner erben / wer ze sînde / des
selben guotes /
- 35,14 alles / alse dâ vore geschriben stât / iemermêre gegen allermannegelîchem
/ alse reht ist / âne allen iren schaden . ich hân och gelobet vüre mich /
unde vüre alle mîne erben / den vore genanten kouf stête ze hânde /
- 35,15 unde niemer dâ wider ze komende / noch ze tuonde / mit worten noch mit
werken / âne alle geværde / unde verzîhe mich / vüre mich / unde vüre alle
mîne erben / alles rehtes / unde gerihtes / geistlîches / unde wereltlîches /
unde /
- 35,16 aller dinge dâ mite wir wider disen kouf / oder wider disen briev iut getuon
möhten / unde sint diz die liute die daz selbe guot hânt / unde gebent disen
zins dâ von / alse hier geschriben stât / meier Landolt / gît sehs /
- 35,17 unde vierzic mütte roggen / Bürgi der rôte gît dritehalben / unde drîzic
mütte roggen / siben mütte weizen / unde siben mütte gersten / meier
Arnolt der lange / gît niun mütte roggen / Ëberli der Sahse /
- 35,18 gît sehs mütte roggen / Heinrîches des Sahsen sâligen kint / gebent vünf
mütte roggen / vrouwe Else diu Seillin gît ein malter roggen / meier
Burchart der zimberman / gît drîe mütte roggen / meier Heinrîch /
- 35,19 von Niuwenburgc / gît ein malter roggen / Bertschi der Sigeriste gît ein
malter roggen / Heini Schübi / unde Küeni sîn bruoder / gebent vier mütte
roggen . Johannes der Bûman der brôtbecke / gît vünf sester
- 35,20 roggen / Bertschi Köveli gît ein mütte roggen / Kuonrât der Woler / gît
ein mütte roggen / Heini Gérhart / gît ein mütte roggen / Kuonrât der
wazerman gît / einlif schillinge pfenninge / Johannes Snêwelî
- 35,21 gît zehn schillinge / unde zwêne kappen / Heinrîch Bilstein gît
zehenthalben schillinc / unde zwêne kappen . Bürgi von Âchen / gît
vünf schillinge Heinrîch Becheli gît sehs schillinge / unde einen kappen
/ Wernher der /
- 35,22 Bechelær gît zwêne schillinge . Kuonrâtes Guftinges sâligen vrouwe gît
vier schillinge / unde driu hüenere . unde Ruodolv Kübel gît drîe gense .
her über ze einem urkünde ist dirre briev durch mîne bete mit der
- 35,23 stete ze Vrîbûrc / ingesigel besigelt . wir hêrr Dietrîch von Tüselingen der
schultheize / hêrr Johannes von Tüselingen der burgermeister / unde der
rât von Vrîbûrc / durch bete des vore genanten Johannis
- 35,24 Æderlînes / haben unser gemeinede ingesigel an disen briev gehenket . hier
bî wâren dise geziuge / hêrr Dietrîch von Tüselingen der schultheize / hêrr
Johannes Küechelî / hêrr Ègenolv Küechelî / hêrr Kuonrât Küechelî .
- 35,25 hêrr Huc von Krotzingen / hêrr Ruodolv der turner . ritter . Johannes von
Tüselingen / der stroufær / hêrr Burchart der goltsmit . hêrr Pêter / unde
hêrr Jakop die münzmeister . hêrr Kuonrât der smit von Tottinghoven .
Johannes
- 35,26 unde der Îringær / unde Guotman / die Hevenlær . Johannes der
Hentschuher . Kuonrât Geben . Johannes Beiginc / unde ander êrebær
liute genuoge . diz beschach / unde wart dirre briev gegeben ze Vrîbûrc /
in dem járe dô man

- 35,27 zalte von gotes gebürte . zwelif hundert . niunzic / unde ahte . jâr . in dem selben ahtoden jâre / an der næhesten mittewochen nâch sancte Johannis tage ze süngihten .
- 36,1 . wir marcgrâve Heinrich von Hachberc / lantgrâve ze Brîsgöwe / tuon kunt allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / daz wir sâzen ze gerihte /
- 36,2 unde an dem selben gerihte / vore uns / gap der edel hêrr Willehelm / von Swarzenberc / ze koufende / den hov / der lît ze Teningen in dem dorfe /
- 36,3 den Kuonrât von Basel hatte / mit allem guote / unde mit allen rehten / sô dâr zuo hoerent / vüre ledic eigen / Johannese Klingen / unde vrouwe Adelheite der /
- 36,4 Toleríne von Vrîburg / umbe vünvzic marke / loetiges silbers / gewæges ze Vrîburg / unde verjach ouch der selbe hêrr vore gerihte / daz er des selben /
- 36,5 silbers / ganzelîche von in sî gewert / unde hæte ouch er / in / den selben hov / unde swaz dâr zuo hoeret / in ire gewalt geantwörtet ledic unde lære . unde
- 36,6 hæte in den selben hov / unde swaz dâr zuo hoeret gegeben / unde gevertiget / mit der edelen vrouwen vrouwen Heliggen sîner wirtinne / unde mit ire vogeten
- 36,7 grâven Ègen von Vrîburg / munde / unde handen / unde gap diu selbe vrouwe mit ires vore genanten vogetes hant / den selben hov / ûf / mit /
- 36,8 allem guote / unde mit allen rehten / sô dâr zuo hoerent / den vore genanten Johannese / unde vrouwen Adelheite / williclîche / ledic / unde lære / unde verzêch sich /
- 36,9 alles rehtes / sô si dâr an hatte / unde beschach diz vore gerihte / vore uns / mit urteilede . her über ze einem urkünde / unde daz diz stæte belîbe /
- 36,10 ist dirre briev mit unserm / unde mit der vore genanten hêrrn Willehelmes / unde grâven Ègen / ingesigeln / besigelt . wir Willehelm hêrr von Swarzenberc /
- 36,11 vrouwe Heligge sîn wirtinne / unde grâve Ègen von Vrîburg / ire voget / verjehen der vore genanten dinge / unde geloben si stæte ze hânde alse
- 36,12 dâ vore geschriben stât / âne alle geværde / unde dâr umbe haben wir hêrr Willehelm / unde grâve Ègen / unseriu ingesigel / an disen briev gehenket /
- 36,13 unde mich die vore genante vrouwen vrouwen Heliggen / wan ich ingesigels niut hân / begenüeget / mit den selben ingesigeln an disem brieye . hier bî /
- 36,14 wâren dise geziuge / die edelen hêrren / hêrr Uolrich von Eistat / hêrr Kuone von Bercheim / hêrr Hiltebrant Spenli / hêrr Dietrich von Keppenbach /
- 36,15 der junge / hêrr Kuonrât von Vischerbach / hêrr Ruodolv Boehart / hêrr Wernher von Schaftolzheim / ritter / der zilige / Albrecht Sigebôt / von Waltkirche /
- 36,16 Albrecht sîn sun / Huc Sigebôt / unde ander êrebær liute genuoge / diz dinc beschach ze Waltkirche / in dem jâre dô man zalte von gotes gebürte /

- 36,17 zwelif hundert / niunzic / unde ahte . jâr . in dem selben ahtoden jâre / an der næhesten mittewochen nâch sancte Marîen Magdalênen tage .
- 37,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich hêrr Uolrich von Eistat / daz ich alle die anesprâche /
- 37,2 unde die sache / die ich hatte / oder hân mohte / wider die êrebären vrouwen .. die eppetissine /
- 37,3 unde den convent des klôsters ze Rôtenmünster / von des guotes wegen daz si koufeten / umbe Pêter Krellen
- 37,4 den langen / unde umbe Berhtolten von Balgeheim / daz lît ze Denkingen / durch der vore genanten der eppetissine
- 37,5 unde des convendes bete / lûterlîche / unde williclîche hân varn gelâzen / vüre mich unde vüre /
- 37,6 alle mîne erben / unde hân mich verzigen / vüre mich / unde vüre alle mîne erben / alles rehtes / unde aller anesprâche /
- 37,7 die ich dâr umbe an si / oder an daz selbe guot hatte / von decheinen sachen / unde hânt och die selben /
- 37,8 diu eppetissine / unde der convent / durch got / unde durch mîne bete / mir gelobet / williclîche / daz si / unde
- 37,9 alle ire nâchkomenden / mîn / unde mînes vateres sâligen / jârgezit / iemermere begân sâlent / mit ganzen /
- 37,10 dienesten / als in irem klôster site / unde gewonelîche ist / âne alle gevärde / her über ze einem urkunde /
- 37,11 unde daz diz stæte belîbe / hân ich mîn ingesigel an disen briev gehenket / hier bî wâren dise geziuge /
- 37,12 bruoder Gotebalt von Bluomenberc / des ordenes von sancte Johannese / hêrr Johannes Snêwelî / ein ritter
- 37,13 hêrr Burchart der turner / von Vrîbunc / Walther Preko von Konstanze / unde ander êrbær liute genuoge /
- 37,14 dirre briev wart gegeben ze Vrîbunc / in dem jâre / dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert /
- 37,15 niunzic / unde ahte . jâr . in dem selben ahtoden jâre / an dem næhesten mentage nâch sancte Gallen tage .
- 38,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Kuonrât Grozresch / von Endingen / daz ich daz guot daz hier geschriben /
- 38,2 stât / daz ist ein jûchart ackers an dem wîler wege / unde dâ bî ein zweiteil ackers unde obe dem mülepfade / ein zweiteil ackers /
- 38,3 unde obe dem kriuzreine ein zweiteil ackers . unde ze rehten drîe mannehouwete reben / unde in Wîtendal / ein halp mannewerc reben
- 38,4 unde den hov unde daz gesezze / dâ ieze ich inne bin / daz lît ze Endingen in der stat / in Totenkinzigen / unde swaz dâr zuo hoeret /
- 38,5 hân verkoufet /.. den dürftigen des spitâls des heiligen geistes ze Vrîbunc / vüre ledic vrîez eigen / mit allem rehte sô dâr zuo /
- 38,6 hoeret / umbe vier schillinge / unde sechzehn pfunt / pfenninge / Brîsgöuwær / unde bin ich der ganzelîche von in gewert / unde hân och / gelobet vüre mich / unde vüre alle mîne erben / der selben dürftigen / unde des spitâls / wer ze sînde / des vore genanten guotes alles / vüre /

38,8 ledic eigen / hinnen hin gegen allermannegelîchem / âne allen iren schaden
 / unde hân ouch in daz vore genante guot / ûf gegeben ledic . unde /
 38,9 lære / unde hân ez wider von in entvangen / ze rehtem erbe / mir / unde
 mînen erben / ze hânde / unde ze niezende / umbe sehs mütte /
 38,10 weizen zinses / jærgelîche ze sancte Martines messe / dem spítâl ze gebende
 / unde swenne ez sich endert / sô gît man / ein halp pfunt /
 38,11 wahses ze êrschatze / unde swenne ich / oder mîne erben daz vore genante
 zil versitzen / daz wir den zins niut geben ze dem selben
 38,12 zile / oder dâr nâch in den næhesten ahte tagen / sô sol daz vore genante
 guot allez / dem selben spítâl ledic sîn . âne alle gevärde / her /
 38,13 über ze einem urkünde / unde daz diz stâte belîbe . gibe ich dem spítâl /
 disen briev mit des edelen hêrren / mînes hêrren hêrrn Hessen /
 38,14 von Usenberc / ingesigel besigelt / ich Hesse hêrre von Usenberc / durch
 bete des vore genanten / Kuonrâtes Beschen / hân mîn ingesigel an /
 38,15 disen briev gehenket . hier bî wâren dise geziuge / bruoder Burchart von
 Krotzingen / hêrr Walther Villiep / hêrr Wernher in deme boumgarten .
 38,16 bruoder Albrecht von Wünnental / Môrhart der alte / Küenzi Resch . der
 Wenger / der junchêrre / Küenze Buggenriuti / Ruodolv /
 38,17 der Sigeriste / Salzebrôt der alte / Burchart von Tundelingen / Kuonrât
 Weheli / unde ander êrebær liute genuoge / dirre briev wart /
 38,18 gegeben ze Riegel / in dem jâre / dô man zalte von gotes gebürte / zwelif
 hundert / niunzic / unde niun / jâr / in dem selben niunden /
 38,19 jâre / an sancte Mathîs âbende / des zwelivboten / in dem Hornunge .

39,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künden wir Gotevrit
 von SlÉzstat / der meister / unde die bruoder pflegær des
 39,2 spítâls des heiligen geistes ze Vrîbûrc / daz hêrr Heinrich ein priester dem
 man spricht der probest / der in dem spítâl /
 39,3 singet / uns gap vünftehalbe marke / silbers / dâ mite haben wir gekoufet
 zwêne schillinge / unde ein pfunt pfenninge /
 39,4 Brîsgöuwær / geltes / umbe die vrouwen von sancte Katherinen / an dem
 hûses daz lît ze Vrîbûrc in der stat nebent hêrrn Huges
 39,5 Küechelînes hûse / unde daz gelt sülent die pflegær des spítâls allewege ze
 wîhenaheten von dem selben hûse nemen / unde sülent /
 39,6 ez dem vore genanten priester geben / die wîle er lebet / unde swenne er en
 ist / sô ist daz gelt dem spítâl ledic /
 39,7 alsô daz man iemermere sîn jârgezit dâ mite sol begân in dem spítâl / an
 wîne / gît man aber dendürftigen
 39,8 wîn âne daz / sô sol man in wîz brôt geben unde koufen mit dem gelte /
 her über ze einem urkünde ist dirre /
 39,9 briev / mit mînem Gotevrides von SlÉzstat / unde mit des spítâls /
 ingesigeln besigelt / hier bî wâren dise geziuge /
 39,10 hêrr Toman ein priester / bruoder Burchart von Krotzingen / bruoder
 Burchart Æderlî / bruoder Berhtolt der súter /
 39,11 Albrecht der brôtbecke / meier Liutolt von Hustat / hêrr Kuonrât der Steger
 / Burchart der voget / unde ander êrebær /
 39,12 liute genuoge / dirre briev wart gegeben / ze Vrîbûrc / in dem jâre dô man
 zalte von gotes gebürte / zwelif hundert /

- 39,13 niunzic / unde niun / jâr / an dem næhesten zîstage vore sancte Gregorien
tage /
- 40,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künden wir .. diu
eppetissinne / unde der convent gemeinlîche / des
40,2 klôsters ze Güntherstal / daz hêrr Huc von Munzingen / ein ritter von
Vrîbûrc / diu driu pfunt pfenninge geltes /
- 40,3 diu uns an hoerent / von sînes bruoderes sâligen / hêrrn Ludewîges
jârgezîte / diu der spítâl des heiligen geistes ze Vrîbûrc /
- 40,4 gap von dem orthûse daz des Gîsingærs sâligen des sûtters was / unde lît ze
Vrîbûrc / in der stat / an dem hûse ze der /
- 40,5 gense / abe dem selben hûse hâte geleit ûf sînen nidern hov ze Mershûsen
/ unde haben och wir daz selbe gelt ûf dem /
- 40,6 selben hove genamzôt / unde haben den selben spítâl / unde daz vore
genante orthûs / des selben geltes ledic gelâzen /
- 40,7 her über ze einem urkünde / haben wir unser der eppetissinne ingesigel an
disen briev gehenket / dirre briev /
- 40,8 wart gegeben ze Güntherstal in dem jâre dô man zalte von gotes gebürte /
zwelf hundert / niunzic / unde niun /
- 40,9 jâr / in dem selben niunden jâre / an der næhesten mittewochen nâch sancte
Gangolves tage .
- 41,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / künde ich Hesse hêrre
von Usenberc / daz ich mit den êrebären vrouwen .. der eppetissinne
41,2 unde dem convende des klôsters ze Wünnental / eines wehsels bin überein
kommen also hier nâch geschriben stât / ich hân in gegeben / daz
41,3 halpteil des hûses / unde der troten / die ligent ze Endingen / nebent der
selben vrouwen hove / daz Küenzens Buggenriutines sâligen was /
- 41,4 unde allez daz ligente guot / daz der selbe Küenze hatte / lidiclîche / unde
alle die gûlte die man ime schuldic was / âne die gûlte die mîn /
- 41,5 veter Ruodolv von Usenberc / unde Johannes Klinge von Vrîbûrc / ime
schuldic wâren / unde hânt die selben vrouwen mir dâr umbe gegeben
- 41,6 diu driu teile des hûses daz lît ze Endingen an dem markete / nebent
Kuonzemannes des smides hûse / unde hânt ich gelobet / vüre mich / unde
- 41,7 vüre alle mîne erben / den vore genanten vrouwen / ir . unde aller ir
nâckomenden / wer ze sînde / des vore genanten quotes / unde si ze
vürestânde /
- 41,8 an allen den steten / dâ si ez von des selben quotes wegen bedurfen / hinnen
hin gegen allermannegelîchem / âne allen iren schaden / ich hân och
- 41,9 den selben vrouwen / unde irem klôster / daz vore genante ligente guot /
allez daz des selben Küenzens was / unde allez daz ligente guot / daz in von
des
- 41,10 selben Küenzens swester Annen / worden ist . ledic . unde vrî gelâzen
iemermere / aller stiure / unde alles gewerftes / daz si mir / noch mînen
erben /
- 41,11 niemer stiure noch gewerft / dâ von sâlent geben / unde sol och diu
gemeinede ze Endingen niemer stiure / noch gewerft dâr ûf gelegen / âne

- 41,12 alle gevärde / wäre auch daz in daz vore genante guot daz des selben
 Küenzens was / würde aber gewonnen / so sülent diu vore genanten drie
 teile /
- 41,13 des vore genanten huses / wider an si / unde an ire klöster vallen lidcliche
 / unde sol in auch der selben Annen teil der gülte die die vore genanten
- 41,14 mîn veter / unde Johannes Klinge / ir / unde dem selben Küenzen schuldic
 wâren / werden / unde hette ich aber der selben Annen teil der /
- 41,15 selben gülte / in genomen / den sol ich den selben vrouwen gelten / her
 über ze einem urkunde / unde daz diz stæte belibe / ist dirre briev mit
- 41,16 mînem ingesigel besigelt / hier bi wâren dise geziuge / pfaffe Sîmunt / Huc
 sîn bruoder / Berhtolt Hertebein / Ruodolv der unstæte /
- 41,17 Heinrich der Ruober / Kruscheli / Wernher in dem boumgarten /
 Kuonzeman der smit / Kuonrât Môrhart / bruoder Albreht von Ending . unde
- 41,18 ander êrebær liute genuoge / diz beschach / unde wart dirre briev gegeben
 ze Ending / in dem járe dô man zalte von gotes gebürte /
- 41,19 zwelf hundert / niunzic / unde niun / jár / in dem selben niunden járe /
 an dem næhesten vrîtage / vore sancte Johannis tage ze sünghiten /
- 42,1 . wir grâve Ègen grâve ze Vrîburg / unde ich Kuonrât sîn sun / unde wir der
 rât unde diu gemeinede / unde die burgær von Vrîburg / tuon kunt allen
 den
- 42,2 die disen briev sehent / oder hoerent lesen / daz wir umbe die missehelle die
 wir mit einander gehabet hân / vüre uns / unde unser helfær / beidenthalp
- 42,3 verslihtet unde verrihetet sîn / also hier nâch geschriben stât . von êrst sol
 unser hêrre der küninc Albreht von Rôme . die burgær úz /
- 42,4 der ahte lâzen / auch sol er den burgäern / unde der stat ze Vrîburg / ire
 reht wider geben / daz er in genomen hatte mit urteilede / auch sülen /
- 42,5 wir grâve Ègen / unde ich Kuonrât sîn sun / zwêne man nemen / unde wir
 der rât unde die burgær ze Vrîburg / auch zwêne / unde sülen die vier man /
- 42,6 unser klage unde anesprâche . die wir gegen einander haben / verhoeren /
 unde sülen nâch kuntlichen dingen / unde nâch wârheit / ein reht dâr über /
- 42,7 sprechen / ûf iren eit den si dâr über tuon sülen / unde swaz die vier
 gemeinliche dâr über sprechent / oder drîe úz den vieren / obe die vier /
- 42,8 überein niut kommen / daz sülen wir beidenthalp stæte halten / âne widerrede
 / wäre aber daz die vier sich zweieten / oder niut sprechen wolten /
- 42,9 oder niut genemmet würden / so sol unser hêrre der küninc / unser klage
 / unde anesprâche / die wir gegen einander haben / verhoeren / unde sol /
- 42,10 nâch kuntlichen dingen / unde nâch wârheit / ein reht dâr über sprechen /
 unde swaz er dâr über sprichet / daz sülen wir beidenthalp stæte halten
- 42,11 unde vollevueren âne widerrede / unde sol daz geschehen zwischent hier
 unde wîhenahnen / die nû næheste koment / mac aber unser hêrre der
- 42,12 küninc / oder die vier dâ enzwischent / uns mit unser beider willen / unde
 wizzende / berihten / unde verslihten mit minnen / daz sülen wir auch /

- 42,13 beidenthalp stæte halten / unde vollevüeren / ouch sol diu klage die
Diethelm des kneht von Spizzenberc was / getân hæte ûf hêrrn Johannesen
/
- 42,14 Snêwelîn / ganzelîche / unde garwe abe sîn / unde sol man die brieve die
über die klage gegeben sint si sîn alt / oder niuwe / zerbrechen /
- 42,15 alsô daz si niemanne dechein schade mügen sîn / ist och daz dechein briev
/ von unsers hêrren des küniges wegen / oder sînes gerithes . gegeben
- 42,16 ist / über die ahte dâ die burgær von Vrîburg ìn getân wurden / oder über
daz / daz den burgærn / oder der stat ze Vrîburg / ir reht genomen /
- 42,17 oder widerteilet wart / die brieve sol man och zerbrechen / alsô daz si den
burgærn unde der stat ze Vrîburg her nâch dechein /
- 42,18 schade mügen sîn / unde dâr ûf haben wir beidersît / vüre uns / unde unser
helfær / eine getriuwe suone genomen / unde sülen die gevangen /
- 42,19 beidersît lôs unde ledic sîn / unde swelicher gevangen wir grâve Ègen /
unde ich Kuonrât sîn sun / gewaltic mügen sîn / die sülen wir zehant
- 42,20 ledigen / unde ledic lâzen / diz selbe sülen wir die burgær och tuon /
swelicher gevangen wir aber beidenthalp niut gewaltic sîn iezunt
- 42,21 die sülen wir bâ dem eide âne gevärde ledigen / unde ledic machen / sô wir
iemer êrste mügen / unde daz diz stæte / unde unzerbrochen /
- 42,22 belibe daz hier vore geschriben stât / sô hân wir grâve Ègen / unde ich
Kuonrât sîn sun / unde wir der rât / unde diu gemeinede . unde die burgær
- 42,23 von Vrîburg / gesworen zuo den heiligen / daz wir stæte halten / unde
vollevüeren âne gevärde / allez daz dâ vore geschriben stât / unde
- 42,24 haben beidenthalp ze einem urkünde / unde ze einer stätigunge dises
dinges / unseriu ingesigel gehenket an disen briev / wir haben
- 42,25 ouch gemeinlîche gebeten / unsern hêrren den küninc Albrechten von Rôme
/ unde unsern hêrren den bischov Heinrich von Konstanze . unde /
- 42,26 unsern hêrren abbet Kuonrât von Kempten / unde grâve Èberhart von
Wirtenberc / daz si iriu ingesigel an disen briev henken / ze /
- 42,27 urkünde / unde ze stätigunge dirre sache / wir Albrecht von gotes genâden
roemischer küninc / unde wir Heinrich von gotes genâden /
- 42,28 bischov ze Konstanze / unde wir Kuonrât von gotes genâden abbet ze
Kempten / unde wir grâve Èberhart von Wirtenberc / durch /
- 42,29 bete des vore genanten grâven Ègen / von Vrîburg unde Kuonrâtes sînes
sunes / unde des râtes / unde der burgær gemeinlîche von /
- 42,30 Vrîburg / haben unseriu ingesigel gehenket an disen briev / diz geschach /
dô man zalte von gotes gebürte / tûsent . zwei /
- 42,31 hundert / niunzic / unde in dem niunden / jâre dâr nâch / an dem næhesten
sameztage nâch unser vrouwen tage der jungern /
- 43,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / kündе ich Katherine
hêrrn Tiuschelînes sâligen tohter
- 43,2 daz ich hân gegeben lidclîche / mîn hûs daz gelegen ist ze Vrîburg / in der
gazzen vore der predigær /
- 43,3 kirchhove / an der Wîbelærîn hûse / unde einen halben teil / âne ein
zehende teil / an dem berge ze Riestern
- 43,4 den drîn juncvrouwen / von Munzingen / Agnesen / Katherinen / unde
Werentrûde / unverscheidenlîche / alsô

- 43,5 sô ir einiu / stirbet sô sol daz selbe guot / den zwein belîben / sô zwô tôt
sint / sô sol ez doch garwe
- 43,6 der dritten belîben / unde hân daz selbe guot allez wider entvangen von in
/ umbe einen schillinc
- 43,7 pfenninge Brîsgöuwær / zinses / den ich in geben sol / jærgelîche ze sancte
Martines messe / die wîle ich lebe /
- 43,8 unde swenne ich erstirbe / sô ist in daz selbe guot ledic / her über ze einem
urkünde sô haben wir /
- 43,9 gebeten beidenthalp / disen briev besigeln mit der burgær von Vrîburc
ingesigele / hier bî wâren /
- 43,10 dise geziuge / hêrr Heinrich kirchhêrre von Merdingen / hêrr Heinrich
kirchhêrre von Willheim / hêrr Johannes
- 43,11 kirchhêrre von Wîlen / meister Heinrich der Merdingær / hêrr Johannes
Snêwelî / hêrr Kuonrât /
- 43,12 Kotze / hêrr Johannes von Munzingen / ritter / Jo / Snêwelî / Küenze von
Munzingen / unde ander liute
- 43,13 genuoge / diz beschach / dô man zalte von gotes gebürte / zwelif hundert
/ niunzic / unde niun /
- 43,14 jâr / in dem selben niunden jâre / an dem næhesten zîstage / nâch sancte
Andres tage des zwelivboten /
- 44,1 . wir – der schultheize / unde die vier unde zweinziec / unde der rât unde
die burgær gemeinlîche von Vrîburc / tuon kunt allen die disen briev /
- 44,2 sehent oder hoerent lesen / nû oder hier nâch / daz umbe soliche missehelle
/ unde bresten sô wir hatten / zuo unsern hêrren grâven Ègen von Vrîburc
/
- 44,3 unde grâven Kuonrât sînem sune / daz wir dâr umbe guotlîche / unde
williclîche / überein sîn kommen mit in / also hier nâch geschriben stât /
wir haben
- 44,4 ez gesetzet / an hêrrn Dietrich von Tüselingen / an hêrrn Ègenolv
Küechelîn / an hêrrn Johannes Snêwelîn / unde an Gotevriden von SlÉzstat
/ unde an
- 44,5 hêrrn Burchart den wîzen Peger / an hêrrn Berhtolt den Sermezzer / von
Niuwenburc / unde an hêrrn Jakoben sînen bruoder / den siben sülen unser
vore genanten
- 44,6 hêrren / ire vorderunge sagen / unde iren bresten / unde sülen ouch wir
unsern bresten unde unser antwürte in sagen / unde sülen denne die siben
/
- 44,7 gewalt hân dâr über ze sprechende / waz si dunket bî irem eide den si dâr
umbe getân hânt / waz wir unsern hêrren dâr umbe tuon sülen / waz /
- 44,8 si ouch unser hêrren heizent / daz si uns tuon sülen / des sülen ouch si
gehôrsam sîn / unde ez stæte hân / die vore genanten siben / hânt ouch
gesworen daz
- 44,9 si uns slihten sülen / niut nâch rehte / wan also si ez verstânt ûf iren eit /
nâch unser beider rede / unde swie si daz setzent unde verrihtent / alsô /
- 44,10 sülen wir ez ze beiden sîten stæte hân / si en sülen ouch decheine liebe /
noch decheine viantschaft sich lân irren / si en sehen unser beider nôtdurft
an /

44,11 alsô swes wir ze beiden sîten bedurfen / unde si dunket daz ez ze einer
 stäticheit êwicliche / uns / unde unsren nâchkomenden nütze sî / si hânt
 44,12 ouch in selben in den eit genomen swaz si dâ tuont unde heizent tuon / daz
 si daz alsô heizen sülen ze beiden sîten alsô ob ez si selbe an gienge / daz
 44,13 si daz in selben tæten / unde niut anders / ûf den eit / swes och die selben
 siben überein koment / oder der mîrteil under in / daz sülen wir /
 44,14 stæte hân ze beiden sîten / swaz si och dâr über heizent sicherheit tuon /
 die sülen wir tuon / alsô daz ez stæte belîbe / alsô daz wir unde unser /
 44,15 nâchkomenden ze beiden sîten / sicherlîche / bî einander belîben / unser
 hêrren in irem rehte / unde wir unde diu stat ze Vrîburg / in unserm rehte
 /
 44,16 unde unser ietweder sîner êren / unde sînes quotes vore dem andern /
 âne angst sî als ez die siben setzent unde machent / unde daz sülen wir
 bestetigen
 44,17 ze beiden sîten als uns die siben heizent / diz haben wir die burgær / unde
 diu gemeinede von Vrîburg gesworen stæte ze hânde / unde /
 44,18 ze leisdende / unde hânt ouch unser vore genanten hêrren grâve Ègen /
 unde grâve Kuonrât sîn sun / gesworen ez stæte ze hânde / unde ze leisdende
 / vüre sich /
 44,19 unde vüre alle ire helfær / alsô wäre dechein ire dienær / die von Vrîburg
 úz vuoren die hânt si alle über sich genomen / wäre aber decheinier under
 /
 44,20 den die dâ úz vuoren / die in des ungehôrsam wolten sîn / wider die sülen
 si uns beholfen sîn / ûf dise suone sô haben wir ze beiden sîten ledic
 44,21 gelâzen / diu reht diu wir an unsren hêrren // den küninc gesetzet hatten
 / unde verzîhen uns des urteildes unde des rehtes / daz er uns dâr über
 44,22 sprechen solte / unde sülen die vore genanten siben diz dinc verrichten /
 unde enden / hinnen ze der liehtmesse sô nû næhesten kumet / wäre ouch
 /
 44,23 daz si iut des liezen under wegen / alsô daz si niut en rihten / des wir oder
 unser hêrren gegen einander bedörften / des sülen die selben /
 44,24 siben / gewaltic sîn ze slihtende in allem dem rehte / also daz ander daz dâ
 vore geschriben stât bî dem selben eide / in disem næhesten jâre /
 44,25 wäre ouch daz der vore genanten siben decheinier stürbe /. ê daz diz dinc
 verrichtet würde / sô sülen die andern sehse einen andern also /
 44,26 guoten also si dunket / an des stat nemen bî irem eide / âne alle gevärde .
 her über ze einem urkünde / unde daz diz stæte belîbe / haben wir /
 44,27 der schultheize / unde die vier unde zweinzig / unde der rât unde die burgær
 gemeinlîche von Vrîburg / unser ingesigel an disen briev gehenket /
 44,28 diz beschach ze Vrîburg / dô man zalte von gotes gebürte zwelif hundert .
 niunzic / unde niun jâr . in dem selben niunden jâre / an dem /
 44,29 næhesten sameztage vore sancte Tomannes tage des zwelivboten .

45,1 . alle die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülen wizzen daz
 hêrr Ruodolv der Löffelær / der brôtbecke / von Vrîburg
 45,2 hæte geliuhen / sîne müle diu lît under dem berge / under sancte Johannis
 müle allernæhest / an dem alten runse / dâ der /

- 45,3 bach ūf dem runse gât / unde den garten der lít / oberthalben den bliuwelen
 / unde den brôtbanc der lít ze Vrîburg under der /
- 45,4 obern brôtlouben / an dem orte in den / gegen der salzgassen / unde swaz
 zuo der selben müle / unde zuo dem banke / unde zuo dem /
- 45,5 garten / hoeret / mit allem rehte sô dâr zuo hoeret / unde daz der selbe
 garte / ūf der almeinede stât / vrouwen Adelheite der /
- 45,6 Werdærinnen / Kuonrâtes des Werderæres des mülenærs sæligen wirtinne
 / unde iren erben / ze rehtem erbe / ze hânde unde ze niezende /
- 45,7 umbe zehen mütte weizen / unde zehen mütte roggen / bî dem bezzisten /
 unde umbe vier pfunt pfenninge / Brîsgöuwär / vier /
- 45,8 schillinge minner / zinses / jærgelîche / daz korn ze iegelîcher vrônevasten
 / vünf mütte weizen / unde roggen / unde die pfenninge /
- 45,9 halbe / ze süngihten / unde halbe ze wîhenaheten / dem vore genanten hêrrn
 Ruodolve / unde sînen erben / dâ von ze gebende /
- 45,10 unde swenne daz selbe erbe sich endert sô gît man zwêne kappen ze
 êrschatze / unde sol der hov vore der vore genanten müle /
- 45,11 zuo der selben müle / unde zuo dem andern guote daz der selbe hêrr
 Ruodolv noch dâ hæte / hoeren gemeinlîche / unde sol man die brûgge
 /
- 45,12 gemeinlîche / von der müle / unde von dem andern guote / alle / machen
 / unde brûchen / unde beschach diz also hier vore geschriben /
- 45,13 stât mit urteilede / in dem râte ze Vrîburg / dâ seiten des vore genanten
 hêrrn Ruodolves kinder / Margarêten / Klâren / unde Annen /
- 45,14 næhesten mâge von vater unde von muoter / ūf iren eit / Heinrich
 Minnerenbach / unde Kuonrât der Rossær / daz ez den selben kinden /
- 45,15 bezzer wäre getân denne vermiten / her über ze einem urkünde / ist dirre
 briev mit der stete ze Vrîburg / ingesigel besigelt /
- 45,16 hier bî wâren dise geziuge / hêrr Gotevrit von Herdern / hêrr Kuonrât unde
 hêrr Johannes Snêwelî / hêrr Johannes von /
- 45,17 Munzingen / in der Niuwenburgc / hêrr Heinrich sîn bruoder / ritter / hêrr
 Gotevrit von SlÉzstat / hêrr Wernher der zimberman /
- 45,18 Johannes der Hentschuoher / Pêter von Hûsen / Johannes Spital / Kuonrât
 der Gesselær / Burchart der Werderær / unde ander êrebær
- 45,19 liute genuoge / diz beschach in dem járe dô man zalte von gotes gebürte /
 driuzehen hundert jâr / an dem næhesten /
- 45,20 mentage nâch unser vrouwen tage ze der liehtmesse .
- 46,1 . allen die disen briev sehent / oder hoerent lesen / die sülen wizzen daz
 Heinze unde Johannes / Heinriches sunes sæligen
- 46,2 kint / mit Johannis Stumpellînes ires salmannes / hant / unde willen / die
 erbeschaft / die si hatten an dem hûse daz
- 46,3 lít in der stat ze Vrîburg / an dem hûse ze dem swerte / innerthalp / gegen
 dem Löbelîn ze der winden / hânt gegeben /
- 46,4 mit allem rehte daz si dâr an hatten / dendürftigen des spitals des heiligen
 geistes ze Vrîburg / unde /
- 46,5 sol man dâr umbe / den selben kinden / in dem selben spital / ire nôtdurft
 geben / dem altern hinnen ze den /

- 46,6 ôsteren / die nû næheste / koment / unde dem jungern / unze den selben
ôsteren / unde dâr nâch diu næhesten /
- 46,7 vier jâr / unde beschach diz ze Vrîbunc / under der rihtlouben / an offenem
gerichte mit urteilede / dâ seite /
- 46,8 der vore genante der kinde salman / ûf sînen eit / unde dûhte och ander
liute die dâ wâren / daz ez den selben .
- 46,9 kinden bezzer wäre getân denne vermiten / her über ze einem urkünde /
ist dirre briev mit der stete /
- 46,10 ze Vrîbunc / ingesigel besigelt / hier bî wâren dise geziuge / hêrr Kuonrât
von Tüselingen / der schultheize /
- 46,11 hêrr Kuonrât Küechelî / hêrr Johannes von Munzingen / hêrr Burchart
Meinwart / ritter / hêrr Gotevrit von /
- 46,12 SIÉzstat / der Stroufær / Liutvrit diu Welte / hêrr Johannes der waldenær
/ Johannes Beiginc / Berhtolt
- 46,13 Staze / hêrr Wernher der zimberman / hêrr Heinrich Zenlî / Heinrich der
smit bî Norsingær tore Johannes
- 46,14 von ZÉringen der stokwertær / Johannes Stumpeli / Heinrich Schefinc /
Berhtolt Harz / bruoder Burchart
- 46,15 von Krotzingen / unde ander êrebær liute genuoge / diz beschach / unde
wart dirre briev gegeben ze /
- 46,16 Vrîbunc in dem jâre dô man zalte von gotes gebürte / driuzehen hundert /
jâr / an dem næhesten mentage
- 46,17 nâch sancte Johannis tage des toufârs / ze süngihten .